



Autohaus Clemens + Co. KG

Im Norden Düsseldorf

- Verkauf von Neuwagen, Gebrauchtwagen und Jahreswagen
- Finanzierung - Leasing
- Kundendienst, Teile und Zubehör
- Unfall- und Karosserieinstandsetzung
- TÜV-Abnahme im Hause durch DEKRA - AU-Service



NEW BEETLE

Tiefenbroicher Weg 12 · 40472 Düsseldorf-Lichtenbroich
Telefon 02 11/4 05 69 80 · Fax 02 11/40 56 98 29

Mitglied des Bürgervereins



“Top-Service” Angebot!
6 Inspektionen für nur €199,-* (* zzgl. Material)

Sicherheit zu Freundschaftspreisen- mehr Infos in unserem aktuellen Flyer*!
Noch Fragen? Senden Sie uns eine E-Mail an service@opel-slagman.de

AUTOHAUS
SLAGMAN
PREISWERT UND FREUNDLICH



Ulmenstraße 279 · 40468 Düsseldorf
Tel. (02 11) 417 17 17 · Fax (02 11) 417 17 27

Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.
(*Stand: Okt. 2006)



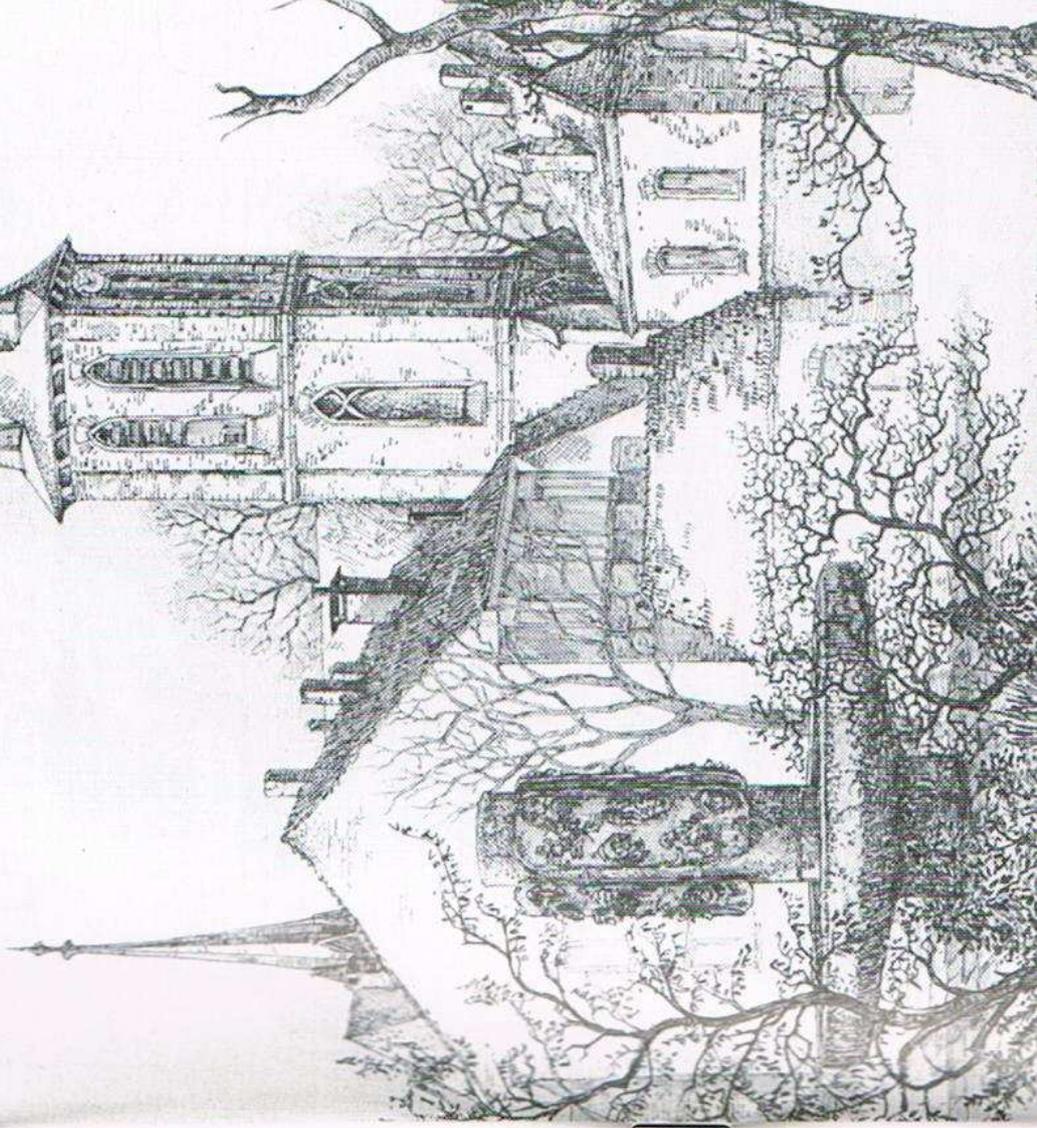
HEIMATBLATT

UNTERRATH - LICHTENBROICH

56. JAHRGANG

HEFT 4 · Juli/August 2008

www.unterrath-lichtenbroich.de



JUWELIER NÖLLE

IHR FACHGESCHAFT
FÜR UHREN, SCHMUCK UND JUWELEN
EIGENE MEISTERWERKSTATT

MUNSTERSTR. 90 · 40476 DÜSSELDORF
TEL. (0211) 44 52 23 · WWW.JUWELIER-NOELLE.DE

Mitglied des Bürgervereins

Fahrschule für Auto + Motorrad

KLAUS SOWINSKI

ASF + ASP Nachschulungen

Kelsweg 4 · 40472 Düsseldorf

Tel.: 02 11/41 91 25 · Fax: 02 11/4 20 13 11

Handy: 0171/5213469 · www.Fahrschule-Sowinski.de

Mitglied des Bürgervereins

OPTIK-WOLF

Fachgeschäft für Brillenmode
Optometrie und Contactlinsen

Unterrather Straße 184 · 40468 Düsseldorf

Telefon 02 11/4 22 06 32

Mitglied des Bürgervereins

STEPHAN BOMKE

Installateur- und Heizungsbauermeister

GAS · WASSER · HEIZUNG

Wangerooogstraße 2 · 40468 Düsseldorf

Tel.: 0211/1609667 · Fax: 0211/1609668 · Mobil: 0163/4737075

stephanbomke@arcor.de · www.installateur-bomke.de

Mitglied des Bürgervereins

Die nächsten

Mitgliederversammlungen des Bürgervereins
finden statt am

Donnerstag, dem 10. Juli 2008

und Donnerstag, dem 14. August 2008

jeweils um 19.30 Uhr

Am **10. Juli 2008** treffen wir uns in der Stadtbücherei an der Ecken-
erstraße.

Die Leiterin des Schiffahrtsmuseum Annette Fimpeler-Philippen
spricht über die Entwicklung der Schifffahrt auf dem Rhein und dem
Rhein als Lebensraum.

Am **14. August 2008** findet die Mitgliederversammlung im Kleingar-
tengelände **An der Karthaus** an der **Beedstr. 74** statt.

Der Referent stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wir trauern um unsere Mitglieder

Jupp Merzig †

* 26.9.1925 † 8.5.2008

Hermann Brinkmann †

* 21.7.1935 † 5.6.2008

Wir begrüßen unser neues Mitglied

Lena Sophia Witew, Ahornalle 40

Heimatblatt UNTERRATH - LICHTENBROICH

56. Jahrgang, Heft 4 – Juli/August 2008

Herausgeber: **Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.**

Postfach 300123, 40401 Düsseldorf.

Kontakt über E-Mail: RATheoSchneider@aol.com

1. Vorsitzende: Erika Prill, Tel. 429443 · Geschäftsführerin: Rechtsanwältin Veronika Dalbert-Schneider,
Tel. 4182638, Herstellung, Druck und Anzeigenverwaltung: Druckerei Ritter, 40468 Düsseldorf, Kal-
kumer Str. 135, Tel. 4220377, Fax 412505, Postverlagsort Düsseldorf - Erscheint 6 x jährlich -
Anzeigenpreisliste 6/01 - Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten - Auflage 3000 Exemplare - Die
mit Namen gezeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des
Herausgebers dar. Titelbild urheberrechtlich geschützt. Nachdruck - auch auszugsweise - sowie
Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Genehmigung des Herausgebers
und mit Quellenangabe gestattet. Redaktionsschluss: 15. eines ungeraden Monats. Redaktion:
Erika Prill und Veronika Dalbert-Schneider.



Qualität aus Tradition

** Sonntags von 8.30 - 11.30 Uhr geöffnet
Brötchen und Kuchenverkauf*

**Hauptgeschäft
und Backstube:**

* Unterrather Str. 95
40468 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 22 01 65
Fax: 02 11 / 4 22 01 69

Filialen:

* Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 41 93 24
* Kaiserswerther Str. 281 · 40474 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 4 54 11 27
Am Königshof 3 · 40472 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 4 22 03 36

**Sascha Neumann
Marcel Michel
GbR**

ehemals Beckers

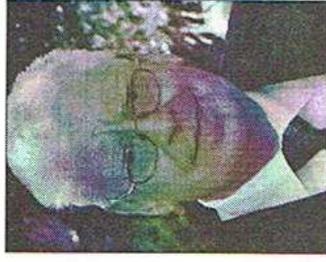
Unser Liefer- und Leistungsprogramm:

Gardinen · Dekorationen · Polstermöbel · Teppiche
Rollos · Jalousetten · Vario-Light · Markisen und

- Neuanfertigung und Aufarbeitung von Polstermöbeln
- Gardinen-Service (abholen, reinigen, Montage)
- Anfertigung von Gardinen und Dekorationen sowie Montagen
- Verlegearbeiten von Teppichböden und Wandbespannung

Telefon: 02 11 / 4 23 01 99 · Telefax: 02 11 / 42 46 61
www.neumann-michel-raumausstattung.de
Unterrather Str. 94 · 40468 Düsseldorf

**Zum Tode
von Hermann Brinkmann**



Mit der Familie trauert auch der Bürgerverein um unseren 1. Schatzmeister Hermann Brinkmann, der nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Wir verlieren nicht nur einen pflichtbewussten Menschen, sondern auch einen guten Freund, der seine ehrenamtliche Arbeit in allen Bereichen ernst genommen hat. Er war dreizehn Jahre ehrenamtlicher Schatzmeister ohne Fehl und Tadel.

Hermann Brinkmann stand jedem mit Rat und Tat zur Seite, selbst dann noch, als er schon von seiner schweren Krankheit wußte. Er ging bis an die Grenzen seiner körperlichen Substanz.

Der Bürgerverein hatte für ihn eine besondere Priorität.

Hermann Brinkmann wurde am 21. Juli 1935 in Rath geboren. Die- sem Stadtteil war er bis zu seinem Tode immer treu.

In jungen Jahren gehörte er einer Jugendgruppe an. Noch bis heute hatte er ein freundschaftliches Verhältnis zu seinen alten Freunden.

Jahre später lernte er seine Frau Rosemarie kennen. Sie heirateten im Jahre 1959. Drei Söhne wurden geboren, die auch wieder neue Familien gründeten.

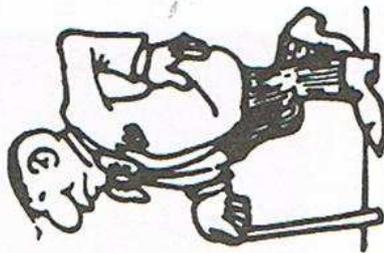
Am Donnerstag, dem 5. Juni, hörte sein Herz auf zu schlagen. Wir trauern alle um einen wertvollen Menschen, dem wir stets ein ehren- des Andenken bewahren werden.

Erika Prill
1. Vorsitzende

Massage + Krankengymnastik

UWE HENNINGSEN

Physiotherapeut



- Krankengymnastik
auch auf neurophysiologischer Basis
- manuelle Therapie
- Massagen
- Bindegewebsmassagen
- Lymphdrainagen
- Fangopackungen
- Heißluft
- Elektro-Therapie
- IFR · CMR · Cyriax

**Dorstener Straße 10
40472 Düsseldorf**

Telefon (02 11) 65 65 62

Mitglied des Bürgervereins

Aus der Bezirksvertretung 6

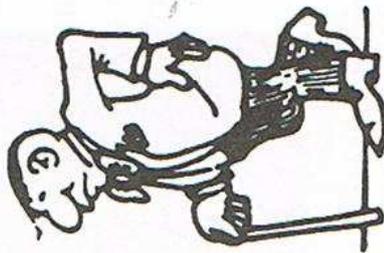
Mörsenbroich - Rath - Unterrath - Lichtenbroich

- Auf dem Grundstück Wanheimer Straße 62 ist die Errichtung eines VII-geschossigen Bürogebäudes sowie eines V-geschossigen Parkhauses geplant.
Das Grundstück liegt im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes, der das Gebiet als Gewerbegebiet ausweist und Einzelhandel ausschließt. Um einen Bauvorbescheid erteilen zu können, sind Befreiungen nach dem BauGB erforderlich und zwar hinsichtlich der Zahl der zulässigen Geschosse, der Bauweise, der Anordnung der Stellplätze, der Geschossflächenzahl sowie der Bepflanzung der nicht überbaubaren Flächen. Die Verwaltung hat keine Bedenken gegen die Erteilung der Befreiungen, da zum einen satzungsgeschützte Bäume durch das Bauvorhaben nicht berührt werden. Es sind zudem insgesamt 307 Stellplätze nachgewiesen, statt der erforderlichen 220. Demgemäß beschloss die Bezirksvertretung mehrheitlich im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung die Erteilung der erforderlichen Befreiungen.
- An der Marler Straße 4 soll eine Non-Food-Lager-Fläche in eine Verkaufsfläche umgewandelt werden, so dass die vorhandene Verkaufsfläche von bisher 699 m² um 100 m² auf 799 m² erweitert wird.
Da für diesen Bereich eine Veränderungssperre besteht, musste geprüft werden, ob eine Ausnahme von dieser Veränderungssperre zugelassen werden kann. Dies ist dann der Fall, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass eine Ausnahme erteilt werden kann, da entsprechende Belange nicht entgegenstehen und das Bauvorhaben mit der künftigen Planung vereinbar sei. Mit der Veränderungssperre sollen nämlich hauptsächlich Planungsziele auf den noch unbebauten Grundstücken im Bereich des im Verfahren befindlichen Bebauungsplanes gesichert werden. Die bisher für das Baugrundstück festgesetzte maximale Verkaufsfläche von 700 m²

Massage + Krankengymnastik

UWE HENNINGSEN

Physiotherapeut



- Krankengymnastik
auch auf neurophysiologischer Basis
- manuelle Therapie
- Massagen
- Bindegewebsmassagen
- Lymphdrainagen
- Fangopackungen
- Heißluft
- Elektro-Therapie
- IFR · CMR · Cyriax

**Dorstener Straße 10
40472 Düsseldorf**

Telefon (02 11) 65 65 62

Mitglied des Bürgervereins

Sofia Apotheke

Ihre Hausapotheke

Apothekerin Lena Witew e. K.

Unterratherstr. 44 • 40468 Düsseldorf

Fon: 0211/411211 • Fax: 0211/412 969

www.sofia-apotheke.de

Durchgehend geöffnet von: 8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Endstation Linien 707/715 • S-Bahnhof Unterrath

Sie rufen an... wir bringen's.

Anwaltskanzlei Schneider

Unterrather Str. 34 · 40468 Düsseldorf
Telefon: 02 11/42 41 45 od. 4 22 04 59 · Telefax 02 11/42 41 26

Theodor P. Schneider
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsunfallrecht
Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeiten
Versicherungsrecht

Interessenschwerpunkte: Mietrecht
Grundstücksrecht

Veronika Dalbert-Schneider
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte: Arzthaftungsrecht
Vertragsrecht

Mitglieder des Bürgervereins

wurde vom Oberverwaltungsgericht für unzulässig erklärt und entfällt im künftigen Bebauungsplan.

Die nun beantragte Verkaufsfläche von 799 m² ist nach der gefestigten Rechtsprechung zulässig und entspricht der künftigen Planung. Der Stellplatzbedarf erhöht sich von 20 auf 27 notwendige Stellplätze. Auf dem Grundstück sind 174 Stellplätze vorhanden. Demgemäß beschloss die Bezirksvertretung einstimmig die Erteilung der erforderlichen Ausnahme von der Veränderungssperre.

Auf Nachfrage, welche konkreten Planungen die Verwaltung für das Brachgelände zwischen dem Schützenplatz Kartäuserstraße und dem Lärmschutzwall der A 44 (Zufahrt vom Kieshecker Weg 153) hat, teilte die Verwaltung mit, dass es sich bei der Brachfläche um 4 einzelne Flurstücke handele. Der Gemeinde liegen 4 Anfragen zur Anpachtung vor, über die demnächst entschieden wird.

Auf weitere Nachfrage, ob dieses Gelände dem Kartäuserpark zugeschlagen werden könne, teilte die Verwaltung mit, dass dies langfristig im Rahmen des neu zu erstellenden Bebauungsplanes „Nachbarschaftspark Unterrath“ geplant sei.

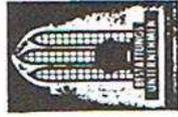
Im Zusammenhang mit den Presseveröffentlichungen zur Parksituation am ISS-Dome bei Abendveranstaltungen bzw. Veranstaltungen am Wochenende wurde bekannt, dass die Straße „Zum Gut Heiligendank“ noch nicht dem öffentlichen Straßenverkehr gewidmet ist. Somit kann sie als Privatstraße zu jeder beliebigen Zeit für den Verkehr, insbesondere für Besucher von Veranstaltungen, gesperrt werden.

Auf Anfrage teilte die Verwaltung mit, dass es tatsächlich zutreffend sei, dass die Straße noch nicht gewidmet sei mit der Folge, dass der Eigentümer derzeit bestimmen könne, wann die Zufahrt zur Straße geöffnet und geschlossen werde.

Vor dem Hintergrund der (nicht unumstrittenen) proklamierten Abschaffung der Gas-Straßenbeleuchtung in Düsseldorf ist davon auszugehen, dass die Umgestaltung des Klinke-Vorplatzes auch mit einem Austausch der bisherigen Straßenbeleuchtung einhergehen wird. Um hier zu einem bestmöglichen und der Platzsituation gerecht werdenden Ergebnis zu gelangen, bat die Bezirks-

Neuhaus Friedrich BESTATTUNGEN

Gegr. 1894, in der 4. Generation in Familienbesitz



Eine würdige Bestattung muß nicht teuer sein!

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.
Vorzeitige Bestattungsregelung zu Lebzeiten.
Beratung jederzeit auch im Haus.

In bekannt sorgfältiger Ausführung!

Düsseldorf-Rath · Rather Kreuzweg 90 · Telefon 65 61 01
www.bestattungen-neuhaus.de

Mitglied des Bürgervereins



Blumenhaus

Ingeborg Matthiessen

Unterrather Straße 65
40468 Düsseldorf
Telefon 0211/4220149

*Kränze, Gestecke, Grabpflege und Grabanlagen
auf dem Unterrather Friedhof und dem Nordfriedhof*

Mitglied des Bürgervereins

vertretung einstimmig die Verwaltung ihr die Beleuchtung des nun in der Umgestaltung befindlichen Klinker-Vorplatzes angedachten Beleuchtungskörper und Leuchtmitteln zur Begutachtung und Meinungsäußerung vorzustellen.

Vorsorglich wies die Bezirksvertretung darauf hin, dass, unabhängig von der Leuchtenform, die orangefarbene Standardlektrobeleuchtung die rote Farbe der für den Bodenbelag öffentlichkeitswirksam ausgewählten Klinker neutralisieren würde.

Die Bezirksvertretung hatte in ihrer Sitzung am 27.02.2008 zur Kenntnis nehmen müssen, dass eine Versagung der Genehmigung des Dachgeschossausbaus Oldenburger Straße 16 - 24 einschließlich des Verzichts auf die Ausweisung von Stellplätzen rechtlich nicht möglich sei; und dass ein Umbau der Oldenburger Straße zur Wohnbereichsstraße mit zusätzlichen Stellplätzen an den Kosten scheitern würde und der Straßenquerschnitt der Oldenburger Straße die Einrichtung von Schrägparkplätzen nicht zulasse. Die Bezirksvertretung hält die Parkplatzsituation auf der Oldenburger Straße für nicht akzeptabel, insbesondere auch deshalb nicht, weil weitere Dachgeschossausbauten in diesem Bereich angekündigt sind.

Aus diesem Grund bat die Bezirksvertretung einstimmig die Verwaltung zu prüfen, wie im Bereich der Oldenburger Straße – nach Möglichkeit mit einfachen Mitteln – zusätzliche Parkplätze ausgewiesen werden könnten. Für den Ausbau der Parkplätze sollen zunächst die für den Stadtbezirk 6 veranschlagten Mittel sowie die Abösebeträge der Stellplatzverpflichtungen Oldenburger Straße 16 - 24 eingesetzt werden.

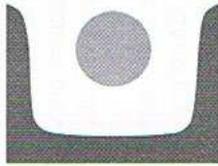
Der Rat der Stadt hat beschlossen, konkrete Verbesserungen für den ruhenden Verkehr zu veranlassen. Dabei soll der Schwerpunkt nicht nur auf die stark belastete Innenstadt und die angrenzenden Quartiere der sogenannten Gründerzeitviertel, sondern auch auf die Stadtteilzentren und deren Umfeld gelegt werden.

Im Bereich Unterrather-West (Kalkumer Straße, Segeberger Weg, Wangeroogstraße, Irenenstraße, Oldenburger Straße, Wilseder Weg unter Einbeziehung des ehemaligen Schulgeländes Kalkumer Straße 85, des Parkplatzes hinter der Post und die Innenbereiche der einzelnen Straßen) sind die Parkplatzprobleme speziell

verantwortlich • sorgfältig • schnell • zertifiziert

Bauschlosserei • Edelstahl

Mit Sicherheit • Eibler



EIBLER

**STAHLBAU
METALLBAU**

www.eibler.de

☎ 0211 41886-0

Allg. Schlosserarbeiten und
Edelstahlverarbeitung

Neukonstruktion und
Reparaturservice

Wir informieren Sie gerne.

Tiefenbroicher Weg 14
40472 Düsseldorf

1961



2001

**HANS GUBBELS Gm
bH**



Ausführung sämtlicher Bedachungsarbeiten

*Reparatur-Schnelldienst • Neueindeckungen
Umdeckungen von Flach- und Ziegeldächern*

*Fassadenverkleidung • Dachausbau • Velux-Fenster
Lichtkuppeln • Klempner-Arbeiten • Terrassensanierung*

Ungelsheimer Weg 12 • 40472 Düsseldorf-Lichtenbroich

☎ 0211 / 41 10 23 • Fax 0211 / 4 24 90 87

Mitglied des Bürgervereins

in den letzten Jahren immer größer geworden. Dies wurde besonders deutlich im Zusammenhang mit den Dachgeschossausbauten Oldenburger Straße, wobei die Forderungen der Bezirksvertretung nach Ausweisung entsprechender Stellplätze nicht erfüllt werden konnte. Eine Möglichkeit zur Entschärfung der Situation wäre die Errichtung von Quartiersgaragen und/oder Quartiersparkplätzen.

Die Verwaltung wurde daher einstimmig gebeten, als eine Maßnahme zur dringend notwendigen Verbesserung der Parkplatzsituation in den oben genannten Bereich den Bau von Anwohner-Quartiersgaragen und/oder Quartiersparkplätzen zu prüfen und der Bezirksvertretung 6 ein entsprechendes Konzept vorzulegen.

- Auch im Bereich Kürtenstraße/Dorstener Straße – vor allem in der sogenannten D-Zug-Siedlung – ist die Parkplatzsituation in den vergangenen Jahren zunehmend schlechter geworden. Legale Abstellmöglichkeiten sind Mangelware; immer häufiger wird in der zweiten Reihe oder auf den Bürgersteigen geparkt. Das Durchkommen der Rettungsfahrzeuge wird erheblich erschwert oder ganz unmöglich gemacht. Aus diesem Grunde wurde die Verwaltung ebenfalls einstimmig gebeten, als Maßnahme den Bau von Anwohner-Quartiersgaragen zu prüfen und der Bezirksvertretung anschließend ein entsprechendes Konzept vorzulegen.

- Einstimmig wurde die Verwaltung gebeten, den weiteren Ausbau der Bezirkssportanlage Ammerweg schnellstmöglich zu realisieren. Die noch nicht sanierten Flächen eignen sich hervorragend als Kleinspielfelder für andere Sportarten, wie zum Beispiel Beachvolleball oder Rollhockey.

- Der Fußgänger-Durchweg zwischen Kalkumer Straße und Colma-
rer Straße wird durch zwei Straßenlaternen beleuchtet. Die Position der beiden Laternen beleuchtet die jeweiligen quer zur Kalkumer Straße verlaufenden Bereiche, nicht jedoch das längs der Kalkumer Straße verlaufende Verbindungsstück. Insbesondere weibliche Fußgänger meiden wegen dieses Unsicherheitsgefühls den Durchgang in den Abendstunden. Aus diesem Grunde wurde die Verwaltung einstimmig gebeten, durch geeignete Maß-



-rad **LOHRMANN** der Fahrradprofi

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Mitglied des Bürgervereins

Kleinschmithauser Weg 9-11
40468 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 23 00 26
www.2-Radlohrmann.de

nahmen die Beleuchtung des Verbindungsweges zwischen Kalku-
mer Straße und Colmarer Straße zu verbessern.

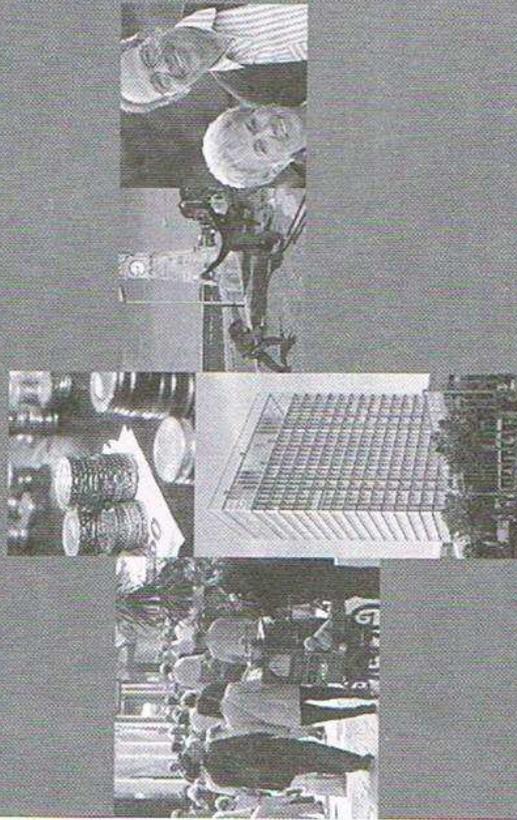
Ebenfalls einstimmig beschloss die Bezirksvertretung 6 die Ver-
waltung nachdrücklich zu bitten, die Rheinbahn keinesfalls dahin-
gehend zu bedrängen, die Linie 715 schon vor Inbetriebnahme
der Wehrhahnlinie von der Altstadt auch tagsüber abzubinden
und der Unterrather Bevölkerung die Erreichbarkeit dorthin schon
jetzt zusätzlich unnötig zu erschweren. Es sei schon schlimm
genug, dass mit Inbetriebnahme der Wehrhahnlinie die Unterrat-
her Bevölkerung dann auch tagsüber nicht mehr direkt mit der Alt-
stadt verknüpft ist.

Der Fuß- und Radweg entlang des Kittelbaches im Abschnitt zwi-
schen An der Piwipp und Unterrather Straße ist witterungsbedingt
in einem sehr schlechten Zustand. Schlaglöcher und Pfützen
machen diesen beliebten Spazierweg schlecht begehbar und stel-
len letztlich auch eine Gefahr dar. Die Bezirksvertretung 6 bat
daher einstimmig die Verwaltung, den Fuß- und Radweg entlang
des Kittelbaches in dem vorgenannten Abschnitt wieder ord-
nungsgemäß herzurichten.

in der Bezirkssportanlage Franz-Rennefeld-Weg ist der Umbau
des Tennisspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld geplant. Die auf
Grundlage der Entwurfsplanung erstellte Kostenberechnung
endet mit einem Betrag von 691.000,00 Euro. Im Haushalt sind
entsprechende Mittel unter der Haushaltsstelle Wiederherstellung
und Verbesserung von Sportanlagen vorgesehen. Zum Zwecke
der Herbeiführung eines Bau- und Finanzierungsbeschlusses
empfahl die Bezirksvertretung dem Bauausschuss die entspre-
chenden Pläne zur Kenntnis zu nehmen und ihnen zuzustimmen.
Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass die Baumaßnahme im
Betrieb gewerblicher Art erfolgt. Da die Stadt vorsteuerabzugsbe-
rechtigt ist, wird der gesamte Umsatzsteuerbetrag in Höhe von
111.000,00 Euro durch das Finanzamt erstattet und fließt so dem
Gesamthaushalt wieder zu.

mitgeteilt von Rechtsanwältin Dalbert-Schneider

Engagement kommt an.



 **Stadtsparkasse
Düsseldorf**

...weil die sich kümmern.

www.sskduesseldorf.de

Allen Mitgliedern,

die im Juli und August ihren Geburtstag feiern,

wünscht der Vorstand des Bürgervereins

und die Heimatblattredaktion

alles Gute und Gesundheit

für das neue Lebensjahr.

Der Kleingartenverein „An der Karthaus“ informiert

Der Kleingartenverein „An der Karthaus“ sucht Mitglieder zur Übernahme einer Gartenparzelle.

Es werden bis zum Herbst Gärten frei!

Bitte kommen Sie uns einmal in unserer kleinen grünen Oase besuchen, Unterrath, Beedstr. 74.

Info unter 0172/2429993 oder 4228050.

Der Kleingartenverein „An der Karthaus“ feiert in diesem Jahr einen gemütlichen **Sommertreff**

am Samstag, 19. Juli 2008 ab ca. 16.00 Uhr.

Näheres erfahren Sie in den Aushängen in unserem Gelände. Wir freuen uns auf jeden Besucher.

Es grüssen die Laubenpieper.

Gartenbauverein Düsseldorf-Unterrath

Wir trauern um unser Mitglied



Hermann Brinkmann

* 21.7.1935 † 5.6.2008

Mein Friseur in Unterrath

FRISEURSTUDIO OESTERWIND



Kalkumer Straße 133
40468 Düsseldorf-Unterrath
02 11 / 4 22 08 14



DRUCKEREI RITTER

INH.: LUTZ MOOG E.K.

KALKUMER STR. 135 · 40468 DÜSSELDORF
TELEFON: 02 11 / 4 22 03 77 · TELEFAX: 02 11 / 41 25 05
E-MAIL: DRUCKEREI.RITTER@T-ONLINE.DE
WWW.DRUCKEREI-RITTER.DE

MITGLIED DES BÜRGERVEREINS

zentrum plus

gemeinsam aktiv für das Alter

ExtraNett

Netzwerk Stadtbezirk 6

Kürtenstraße 160 a,

40472 Düsseldorf Tel 41 95 37

E-mail: netzwerk-extranett@rp-plus.de

Unser Beratungsdienst ist montags bis freitags von 10.00 bis 12.30 Uhr
in der Kontaktstelle Unterrath zu erreichen

Veranstaltungstermine

jeden ersten Mittwoch
im Monat

Bunter Tisch des Netzwerk ExtraNett
Der bunte Tisch will alle Kulturen an einem Tisch zusammenführen,
damit wir uns besser kennen lernen. Er will zur Völkerverständigung
beitragen und soll für jeden auch ein Stück Heimat werden.
Ort: Caritas Begegnungsstätte, Kürtenstr. 160a
Beginn: 19.00 Uhr

am ersten Mittwoch
im Monat

Zelt für Kunst*
Museumsbesuch mit Bilderbesprechung
Ort: Museum am Grabbeplatz
Beginn: 11.00 Uhr / Eintritt 5 Euro. Informationen unter 3610462

jeden ersten und dritten
Samstag im Monat

Offener Spielertreff
Ort: Caritas zentrum plus | Kürtenstr. 160 a
Beginn: 15 Uhr

jeden zweiten Sonntag
im Monat

Sonntagstreff
im DRK zentrum plus
Eckener Str. 1, Tel 42 30 295
Beginn: 14:30 Uhr (vorherige Anmeldung erwünscht)

jeden zweiten Montag
im Monat

Blauer Montag*
Zeit und Muße zum Theater und mehr
Ort: Café „Monte Christo“ im großen Schauspielhaus
Beginn: 11.00 Uhr, Informationen unter 3610462

jeden zweiten Sonntag
im Monat

Wanderung mit dem Netzwerk Extranett
Treffpunkt und Ziel der Wanderung bitte zwei Wochen vorher im
Netzwerk Büro erfragen.

jeden letzten Montag
im Monat

Literaturcafé
Ort: Stadtbücherei Rath, Westfalenstr. 25
Beginn: 15.00 – 17.00 Uhr

jeden letzten Sonntag
im Monat

Internationaler Familiensonntag
Ort: Caritas zentrum plus
Beginn: 16.00 Uhr
In lockerer Atmosphäre können sich Familien bei Kaffee und
Kuchen kennen lernen und klönen.

Rechtsanwaltskanzlei Marx

www.unterrath.de/marx

Marcus Marx

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Strafverteidigung · Ehescheidung

Verkehrsunfallabwicklung

(Schadensersatz / Schmerzensgeld)

Diezelweg 39 · 40468 Düsseldorf

Tel./Fax: 41 80 680 · Handy: 01 70 / 29 109 66

E-Mail: Rechtsanwalt.Marx@t-online.de

Mitglied des Bürgervereins

Heinrich Marx

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

Erbrecht · Mietrecht · Arbeitsrecht

Diezelweg 39 · 40468 Düsseldorf

Tel./Fax: 42 28 690

In ständiger Kooperation mit

Sylvia Marx

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Sozialrecht

Ungererstr. 159 · 80805 München · Tel.: 089/36101845

alle 14 Tage, mittwochs
im Monat

Senioren kochen für Senioren: Eintöpfe und Hausmannskost
Ort: Caritas **zentrum plus**
Beginn: 12.00 Uhr, Kosten: 4,50 €, Abholdienst möglich

* gemeinsame Veranstaltungen der Düsseldorf Netzwerke

Außer den oben genannten Angeboten, bieten wir noch einige andere interessante Veranstaltungen an. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an!

Jeden letzten Sonntag im Montag findet im **zentrum plus** in der Kürtenstr. 160a der **Internationale Familiensonntag** statt. In lockerer Atmosphäre können sich Familien bei **Kaffee und Kuchen** kennen lernen und klönen. Das Mitbringen von Kuchen ist willkommen.

Am Donnerstag, den 03.07.08 um 15:30 Uhr trifft sich der Großelterndienst des Netzwerkes ExtraNett im **zentrum plus**, Kürtenstr. 160a, zum Erfahrungsaustausch. Diesmal ist ein Referat zum Thema „Nähe und Distanz- Die Rolle der Wahloma“ eingeladen. Interessierte Wahlomas sind willkommen! Info: Tel. 41 95 37, Frau Tonk

Im September beginnen wieder die neuen PC-Kurse. Wir bieten Word für Anfänger an, einen Fotobearbeitungskurs für Anfänger und Fortsetzungskurse. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ehrenamtlichen Beratungsdienst, montags bis freitags 10-12:30 Uhr, Tel. 41 95 37

Busschleuse

am Roten Haus wird nicht für den Verkehr geöffnet

Die Bezirksvertretung 5 setzt sich seit geraumer Zeit parteiübergreifend für die Öffnung der Busschleuse Am Roten Haus auch für den allgemeinen Verkehr ein. Damit will sie den Verkehrsfluss über Freizeithalbinsel und Sandweg mindern, da in diesem Bereich einige Schul- und Kindergärten liegen.

Die Bezirksvertretung 6 lehnt die Freigabe der Busschleuse ab. Sie vertritt die Auffassung, dass durch die Öffnung der Verkehr vor allem in die Vogelsiedlung verlagert wird, in der viele Familien mit Kindern wohnen. Das Amt für Verkehrsmanagement schloß sich zudem dieser Auffassung an.

Die Öffnung der Schleuse würde nämlich eine neue Schleichverkehrsroute von der A 44 über die Eckener Straße und Kalkumer Straße Richtung Innenstadt eröffnen. Überproportional belastet würden dabei auch der Sandweg, Am Roten Haus und die Deikerstraße. Insgesamt wäre Unterrath hiervon besonders betroffen. Die Grundlage für diese Entscheidung des Amts für Verkehrsmanagement, die Busschleuse nicht zu öffnen, seien Verkehrszählungen aus den Jahren 2006 und 2007. Danach fahren täglich knapp 17.000 PKW über die Unterrather Straße; 13.400 über die Niederrheinstraße.

mitgeteilt von Rechtsanwältin Dalbert-Schneider

Offshore-Plattformen werden die wenigsten Düsseldorf mit ihrer Stadt verbinden. Ganz anders die Betreiber und die Konstrukteure dieser gigantischen künstlichen Inseln rund um den Globus. Sie bauen auf die erstklassigen Erfolgsprodukte aus Düsseldorf – nahtlose Spezialrohre von VALLOUREC & MANNESMANN TUBES. Sei es für die Stahlkonstruktion der schwimmenden Ungetüme, sei es beim Bohren nach oder dem Fördern von Öl und Gas. Rohre aus Düsseldorf sind weltweit dabei.

V & M TUBES produziert seine Rohre weltweit, in Frankreich, den USA, Brasilien, China und Deutschland. Seit über 100 Jahren werden in Düsseldorf nahtlose Stahlrohre hergestellt. VALLOUREC & MANNESMANN TUBES schätzt den Standort Düsseldorf, wo das Herz unseres Unternehmens schlägt und auch die Menschen am Rhein schätzen uns als verlässlichen Arbeitgeber.

Düsseldorf ist überall

V & M DEUTSCHLAND GmbH
Werk Rath
Rathener Kreuzweg 106
40472 Düsseldorf-Rath
www.vmtubes.de



VALLOUREC & MANNESMANN TUBES

Avidon Hotel Airport

Das ganz andere Hotel

*Von einer Herberge,
die genauso gut als Museum für zeitgenössische Kunst
durchgehen könnte. Bei allem Komfort, versteht sich*

Es ist eine wundersame Welt aus Kunst und Design, die Gabriel Sulkowski erschaffen hat. Das Staunen in seinem Düsseldorfer Hotel Avidon beginnt am Eingang, wo ein ausladendes Sofa aus silbernem Edelstahl schimmert. Ein Objekt von Ran Arad, innen hohl, nur durch Schweißnähte zusammengehalten. Eigentlich kein Möbelstück. „Aber unsere Gäste setzen sich trotzdem drauf“, merkt der Hotelier vergnügt an. Den Spaß lässt er ihnen gern, zu groß ist seine eigene Begeisterung für Dekoratives und Skurriles.

Sulkowski ist ein Sammler. Er gehört zu dem raren Dutzend deutscher Privatleute, die man in der Kunstszene kennt. Sein Faible für Unikate war früh ausgeprägt. Ein neues Kinderzimmer, wie von den Eltern geplant, verschrämte der Knabe und wünschte sich stattdessen einen Designer-Stuhl. Schon in jungen Jahren erwarb er Kunst, die für ihn erschwinglich war und heute oft ein Vielfaches wert ist. Manche seiner Bilder sind an Museen ausgeliehen oder lagern im Depot. Dort wären sie lange verborgen geblieben – hätte Gabriel Sulkowski nicht vor acht Jahren ein Hotel erworben.



PIPJORKE

C O N T A I N E R

Ihr zuverlässiger Entsorgungspartner für:

- **Bauschutt**
(Steine, Fliesen, Putz, Sand)
- **Baumischabfälle**
(Schutt mit Holz, Tapeten verunreinigt)
- **Bitumenabfälle**
- **Polystyrolschaumabfälle**
(Styropor, Styrofoam)
- **Stoff- und Gewebereste**
(Tapeten, Teppiche)
- **Papier, Pappe, Folien, Kartonagen**
- **Mineralwolle**
- **Gipskartonabfälle**

Wir bieten:

- **Container von 2,0 bis 35,0 cbm**
- **kurzfristige Lieferungen**
(auch an Samstagen)
- **unsere Minicontainer eignen sich besonders für Baustellen mit geringem Platzangebot**
Tordurchfahrhöhe 2,00 m, -breite 2,00 m

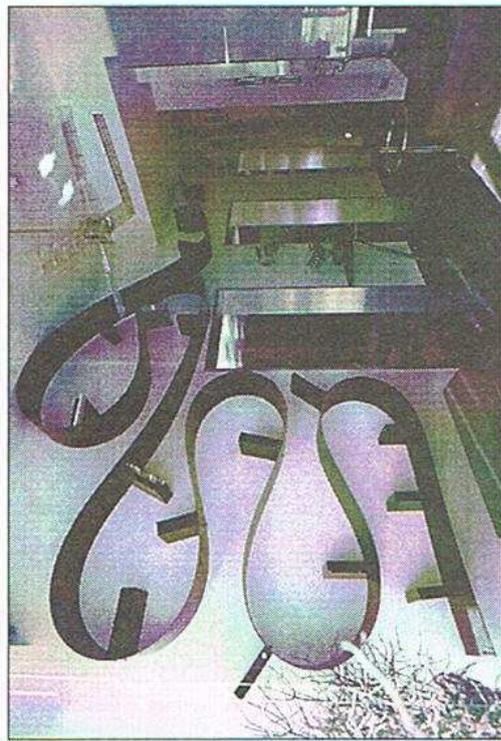
Tel.: 02 11-47 23 70 • Fax: 02 11-47 23 718

Mitglied des Bürgervereins

Jetzt holt er seine Schätze nach und nach ans Licht und weist ihnen Plätze zu, an denen sie glänzen können.

Die Lobby des Avidon ist ein Sammelbecken moderner Designerstücke. Leuchten von Philippe Starck, der gefleckte Proust-Chair von Mendini, der legendäre Bookworm von Ron Arad. Die Wände der Schwarz-weiß-roten Hotelbar sind gefliastert mit Fotos aus der Star-Treck-Serie von Anton Corbijn. Eines zeigt Frank Sinatra, einsam und betrunken. „Es gab nur 20 davon. Sinatra ließ alle vernichten. Dieses überlebte.“ Die Rezeption, deren LED-Lichtsystem 16 Millionen abrufbare Farbschattierungen gespeichert hat, erinnert mit kühlen Blautönen an ein Raumschiff. Der Mann auf der Kommandobrücke steuert es sicher durch die Untiefen der Hotellerie. Stammgäste schätzen neben einem angenehmen Quartier auch Sulkowskis Kunst-Konzept.

Der Düsseldorfer Arztsohn studierte zunächst Medizin und Jura, bevor er ins Immobiliengeschäft einstieg, das marode Appartementhaus im Düsseldorfer Norden erwarb und es zum 34-Betten-Hotel umbaute. Kein Direktor war ihm gut genug. Nach dem siebten Versuch übernahm er den Job selbst. Sein Avidon ist ein Schmuckkästchen. Überall Bilder und Skulpturen, häufig unbeschriftet. „Ich mag nicht belehren“, wehrt er ab. „Obwohl es hilfreich wäre, wenn man wüsste, was wo hängt. Nur müsste es dann so bleiben.“ Das behagt ihm weniger.



Konditorei – Bäckerei

Schmitz

vorm. Wierzba

Große Auswahl an Torten und Gebäck

Alle Brotsorten täglich frisch

Kalkumer Str. 2 · Düsseldorf-Unterrath · Telefon 0211/4220026



TUS-TREFF Sportrestaurant & Musikkeiße in einem

Öffnungszeiten Mo-Fr 10-1 Uhr, Sa 11-1 Uhr, Jeden Donnerstag 18-21 Uhr Reibekuchen

mit teilweise überdachtem & beheiztem Biergarten **Schlösser Park**

Gesellschafts- & Veranstaltungsräume (für ca. 10-900 Personen) **Täglich Mittagstisch**

Telefon 0211-617 94 97 · Eckenerstraße 49 · Düsseldorf-Unterrath · www.tus-nord-treff.de

Mitglied des Bürgervereins

ST. BRUNO Apotheke

Nutzen Sie unser
kostenloses Service-Telefon
für Ihre Beratung und Bestellung

08 00 - 011 04 08

Peter Böcking · Apotheker für Offizin-Pharmazie
Kalkumer Str. 22 · 40468 D'dorf · ☎ 4 22 08 00 · Fax 42 45 08

Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30-19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.30-13.00 Uhr

Mitglied des Bürgervereins

Gabriel Sulkowski steht der Sinn oft nach Veränderung, vor allem, wenn er wieder ein interessantes Objekt aufgespürt hat. Wie die zwei handgeschöpften Schwimmbad-Fotos von Sarah Schönfeld, chinesische Bronzefiguren, eine riesige Collage aus 225 Quadraten des Koreaners Ik-Yoo-Kang.

Manchmal gibt er auch Kunst in Auftrag. An dem filigranen Blüten-Schnitzwerk Morning Glory aus Magnolienholz hat der Japaner Yoshihiro Suda drei Monate gearbeitet, nur dafür wurde im Flur eine verglaste Nische in die Wand getrieben. Aber nie würde Gabriel Sulkowski, Mitte 30, den Trends des überhitzten Marktes folgen. Den heutigen Kunstbetrieb missbilligt er zutiefst.

„Knallhartes Investment. Nur Kommerz und Kohle. Wo kommen wir hin, wenn Bilder nach Wartelisten zugeteilt werden? Sein Steckenpferd ist der Art Room im Erdgeschoss, möbliert mit Original-Designermöbeln und einem extravaganen Bad aus kunterbunt lackiertem Sekuritglas. Hinter dem Bett eine Nachtaufnahme der Düsseldorfer Kirmes, als Blickfang die kuriose Zettl's-Lampe von Ingo Maurer. Die geklammerten Zettel stecken die Gäste gern ein, also muss Sulkowski sie nachkaufen.

Fertig wird sein Hotel wohl nie. Kühne Ideen gibt es zuhauf. Und wenn es nur die künstlerische Gestaltung des WC-Bereiches ist, der gerade mit Palisanderholz vertäfelt wird. In den Türen sind hinter Spionageglas zierliche Meissner Porzellanfiguren versteckt. Im Avondon reicht die Liebe zur Kunst eben bis zum stillen Örtchen.
www.avidon.de

Regina Goldücke



Egal ob es um Tief- oder Hochbau, Trockener Innenausbau, Dämmstoffe, Dach und Fassade, ökologische Baustoffe, Holz, Gartenartikel, Pfosten/Pfetten, Werkzeuge und Zubehör geht: Wir haben nicht nur beste Markenqualität zu fairen Preisen, sondern auch kompetente Mitarbeiter. Wir freuen uns auf Sie!

Wenn es ums Bauen geht, machen wir ernst.



Baustoffhandel
Viktor Nöcker

Theodorstraße 280
40472 Düsseldorf
Tel. (02 11) 9 04 84-0
Fax 9 04 84-50

NEU · NEU · NEU · NEU · NUN AUCH SAMSTAGS GEÖFFNET - NEU · NEU · NEU · NEU

fernseh büscher video

Inhaber F. Büscher

Düsseldorf-Unterrath, Kartäuserstr. 2 / Ecke Unterrather Str.
Telefon 41 05 44

Color-Video-Hifi Anlagen. Eigene Werkstatt. Reparaturen, Antennenbau, Kabelanlagen, Elektro-Kleinmaterial etc. Immer Sonderangebote! Qualität und Preise stimmen!

Warum so weit laufen, bei Fernseh-Büscher kaufen!

Mitglied des Bürgervereins

Auch
Mittwoch-Nachmittag
geöffnet!



St. Georg-Apotheke

Inhaberin: Josie Jeandré
Kalkumer Straße 113
40468 Düsseldorf
☎ 4 23 04 04
Fax 41 08 97

Mitglied des Bürgervereins

Jan Wellem

*Wer war Johann Wilhelm II.,
Kurfürst von der Pfalz und Neuburg?*

Geboren im Düsseldorfer Schloss am 19. April 1658, gestorben am 8. Juni 1716 im Düsseldorfer Schloss – dazwischen führte Johann Wilhelm II., Kurfürst von der Pfalz, Herzog von Jülich-Berg, Pfalzgraf zu Neuburg, ein bewegtes Leben als selbstbewusster, prachtliebender Barockfürst, Politiker, Landesvater, Kunstsammler und Musikliebhaber. Er ist im Bewusstsein der Stadt und ihrer Bewohner bis heute der – vermeintlich – wichtigste Fürst, der je hier residierte. Tatsächlich hat er seiner Residenzstadt wie kaum ein anderer Herrscher seinen Stempel aufgedrückt, auch und nicht zuletzt, um dauerhaft im Gedächtnis zu bleiben.

Sein Familiengeschlecht, die Pfalz-Neuburger, entstammt einer Seitenlinie der bayerischen Wittelsbacher. Sie waren Reichsfürsten und somit nur dem Kaiser untertan. Mit dem Erbe der Herzogtümer Jülich und Berg 1609 sicherten sie sich eine bedeutende Ländermasse am Niederrhein und im Bergischen Land.

Jan Wellems Eltern, Herzog Philipp Wilhelm und Herzogin Elisabeth Amalia aus dem Hause Hessen-Darmstadt, hatten 17 gemeinsame Kinder, von denen 13 das Erwachsenenalter erreichten. Aufgrund der Heiratspolitik wurde Philipp Wilhelm auch „Schwiegervater Europas“ genannt: seine Töchter heirateten fast ausnahmslos Monarchen und trugen dazu bei, dass ein Beziehungsgeflecht von Portugal bis hin nach Polen geknüpft werden konnte. Auch für die Söhne sollte dieses Politikinstrument genutzt werden, wofür Jan Wellem selbst ein Beispiel ist. Er war als Erstgeborener automatisch auch Erbprinz von Jülich-Berg; dass er einmal Kurfürst von der Pfalz werden sollte, war ihm nicht in die Wiege gelegt.

Jan Wellem genoss eine Erziehung, die ihn auf seine spätere Funktion als Landesherr vorbereiten sollte. Die für junge Adelige obligatorische „Kavallerstour“ – eine Bildungsreise durch ausgewählte Staaten des christlichen Europas – sollte ihn nicht nur mit anderen Höfen und Monarchen bekannt machen, sondern auch seinen Wissenshorizont im Hinblick auf Kultur und Herrschaftsausübung erweitern. Zudem kam dieser Reise, die von 1674 bis 1677 dauerte, auch eine diploma-

Rahmenkunst & Kunst im Rahmen

Einrahmungen aus Holz und Aluminium
in allen Größen und in eigener Werkstatt!
Anfertigung von Spiegeln nach Ihren Wünschen!

Dieter Lorenz

Dahlieweg 1 / Eingang Rheinlandstraße
40468 Düsseldorf (Unterrath)

Telefon: (02 11) 41 05 55 · Telefax: (02 11) 41 07 86

E-Mail: post@dilo-bilder.de

Mitglied des Bürgervereins

JUWELIER NÖLLE

IHR FACHGESCHAFT
FÜR UHREN, SCHMUCK UND JUWELEN
EIGENE MEISTERWERKSTATT

UNSERE AKTUELLEN UHRENMARKEN
FINDEN SIE BEI JUWELIER NÖLLE

s.Oliver

ESPRIT

KOOLINER

KOO
KOO
Vergewaltigt

BRAUN
Sportuhr

FOSSIL

JUNGHANS

TISSOT
TISSOT
TISSOT

MONDAINE
Smart & Work

SEIKO

MUNSTERSTR. 90 · 40476 DÜSSELDORF
TEL. (02 11) 44 52 23 · WWW.JUWELIER-NOELLE.DE

Mitglied des Bürgervereins

tische Funktion zu. Jan Wellem besuchte die Niederlande, Frankreich, England, den Kirchenstaat, weitere italienische Staaten und die habsburgischen Erblande. Auf dem Rückweg wurde Station in mehreren Fürstentümern des Reiches gemacht, auch im zum Herrschaftsgebiet des Vaters gehörenden Neuburg. Er wurde dabei von König Ludwig XIV. von Frankreich ebenso empfangen wie vom englischen König Karl II. und von Papst Clemens X.

Seine Erziehung kann mit dieser Reise als abgeschlossen gelten, und tatsächlich begann zwei Jahre nach seiner Rückkehr an den Rhein seine Regierungszeit. Grund war die Eheschließung des Erbprinzen. Als Gemahlin war ihm die habsburgische Prinzessin Maria Anna Josepha ausgesucht worden, die er schon während seiner „Kavalierstour“ in Wien kennengelernt hatte.

Die Verbindung mit ihr konnte aber nur unter einer Bedingung realisiert werden: Der Wiener Hof forderte, dass die Prinzessin einen regierenden Fürsten heiraten müsse. Die Lösung dieses Problems war die Übertragung der Regierungsgeschäfte der Herzogtümer Jülich-Berg auf Jan Wellem. Sein Vater Philipp Wilhelm zog sich in die Pfalzgrafschaft Neuburg zurück und übernahm durch Erbfall 1685 sogar noch die pfälzische Kurwürde, eine der wichtigsten Funktionen im Reich. Denn die insgesamt acht Kurfürsten wählten den Kaiser.

Jan Wellem ehelichte seine erste Frau im Jahr 1678 und übernahm im darauffolgenden Jahr die Herrschaft über die niederrheinischen Herzogtümer. Damit verbunden war die Niederlassung des jungen Herzogpaares in Düsseldorf. Die wenigen Jahre bis zum frühen Tod der Herzogin verlebte das Paar in friedlichen Zeiten. Das Fürstenpaar bereiste das Land, besuchte auch mehrfach die Heimat der Herzogin und widmete sich im Privaten der Musikpflege sowie dem Theater und unterstützte die Volksmission. Der Kinderwunsch erfüllte sich nicht; zwei Prinzen starben noch am Tag ihrer Geburt. Am 14. April 1689 verstarb die Herzogin während eines Besuchs in Wien.

Jan Wellem starb am 8. Juni 1716 im Düsseldorfer Schloss und wurde in einem prachtvollen Sarkophag in der Hof- und Jesuitenkirche St. Andreas beigesetzt. Auch die Ehe mit seiner zweiten Ehefrau war kinderlos geblieben. Nachfolger wurde sein Bruder Karl Philipp, der die von Jan Weilerin gewünschte Fertigstellung des Mausoleums bei St. Andreas umsetzte, selbst jedoch nie in Düsseldorf residieren sollte.



Kälte- und Klimaanlage Wärmepumpen

Beratung · Planung · Montage
Reparatur · Wartung · Notdienst
vom Meister- und Innungsbetrieb

Geschäftsführung und Betriebsleitung:
Ralf Koppelkamm

Heatflow GmbH
Elsässer Str. 16
40468 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 59 82 90 30
Fax: 02 11 / 59 82 90 33
Mail: kunde@heatflow.de
Web: www.heatflow.de

Mitglied des Bürgervereins

Die Witwe kehrte ein Jahr später nach Florenz zurück, wo sie bis zu ihrem eigenen Tod im Jahr 1743 lebte. Zahlreiche in ihrem Eigentum befindliche Kunstwerke aus der Düsseldorfer Zeit wurden mit an den Arno geholt. Zusammen mit dem sagenhaften Kunstschatz der Medici vererbte Anna Maria Luisa diese Stücke ihrer Heimatstadt, da mit ihr die direkte Linie der Medici ausstarb. Die in den Uffizien und im Palazzo Pitti zu bewundernden Kunstwerke sind somit Erinnerungsstücke an die Medici, zugleich aber auch an die Ehe Jan Wellems mit Anna Maria Luisa.

Der Düsseldorfer Gemäldegalerie, die Jan Wellems Nachfolger erbt, sollte ebenfalls eine bewegte Geschichte bevorstehen. Sie prägte auch noch ein knappes Jahrhundert über den Tod Jan Wellems hinaus Düsseldorf's Ruf und Ruhm als Kunststadt und war einer der wichtigsten Anziehungspunkte für Touristen. Nach mehreren Evakuierungen, die jedoch immer wieder am Rhein endeten, wurde der weitaus größte Teil der Gemälde im Jahr 1805 als Privatbesitz der Wittelsbacher nach München gebracht, wo sie bis zum heutigen Tage mit ihren Meisterwerken der deutschen, niederländischen und italienischen Kunst einen zentralen Bestand der Alten Pinakothek darstellen.

Jan-Wellem-Jahr 2008 (Programmauszug)

30. -31. August	Jan-Wellem-Festwochenende Rathausvorplatz
Ende August/ Anfang September	Schauspiel DENKMAL - Eine theatrale Annäherung an Jan Wellem (Düsseldorfer Schauspielhaus)
ab 20. September (bis 11. Januar 2009)	Ausstellung „ Himmlich-Herrlich-Höfisch “ Peter Paul Rubens, Jan Wellem und Anna Maria Luisa de Medici (museum kunst palast)
September	Oper von Hugo von Wilderer Giocasta Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein (museum kunst palast)

Quelle: Rathaus Magazin Nr. 1 / 2008

MATTHIASSTRIEF

In Lichtenbroich

Matthiaskirchweg 14

Tel. 59876048

Fr. Faust Tel. 6027379

Dienstag bis Donnerstag

Ab 11.00 Uhr Offenertriff

- 12.30 bis 13.30 Uhr Mittagstisch nach Vorbestellung
- 12.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria für Jung und Alt
- Montag 14.00 Uhr Seniorensparziergang.
(Treffpunkt vor der Matthiaskirche)
- 19.30 Uhr Weight watchers
(Eingang am Turm)
- Dienstag 13.00 bis 14.00 Uhr Sportangebot zur Sturzphylaxe
14.00 bis 16.30 Uhr der Ärztekammer Nordrhein
- Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr Spieltreff
14.00 bis 16.30 Uhr Handarbeitstreff
- Donnerstag 13.15 bis 14.15 Uhr Denksport und offenes Singen
(für Demenzerkrankte)
- 14.30 bis 15.30 Uhr Gedächtnistraining
16.00 bis 17.00 Uhr Bingo mit Preisen
- Freitag 14.00 Uhr Seniorensparziergang
(Treffpunkt vor der Matthiaskirche)

Eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf -
Unterrath in Kooperation mit der Diakonie in Düsseldorf.

Immigranten-Traum

In der letzten Zeit besuchte ich ein Kultur-Sommerfest. Dort waren Menschen aus vielen Teilen der Erde, mit unterschiedlichen Hautfarben zusammengelassen, um miteinander zu feiern und sich kennen zu lernen. Es war ein herrliches buntes Bild.

Auch das Unterhaltungsprogramm war klasse. Die verschiedenen Tanzgruppen mit ihren Nationaltrachten und der folkloristischen Musik verbreiteten eine unbeschreibliche Atmosphäre. Die Düfte der internationalen Speisen und Getränke ließen Urlaubsstimmung in mir aufkommen.

Beim Schließen über das Fest hörte ich neben mir ein französisches Gespräch, weiter hinten ein englisches und an der nächste Ecke wieder eine andere Sprache. Ein internationaler Sound lag über dem gesamten Festgelände. Und alle feierten friedlich miteinander. Schön das es so etwas hier gibt.

Nach vielen interessanten Begegnungen bin ich glücklich nach Hause gefahren. Zu Hause angekommen hielt diese Hochgefühl immer noch an. Mehr oder weniger gelangweilt blätterte ich in einem Münzbuch, das auf dem Esstisch lag. Ich war dann aber doch zu müde und ging rasch zu Bett.

Ich schlief bald ein und hatte einen wunderbaren Traum. In meine tiefen Schlaf entwarf ich eine Münze. Auf der einen Seite war eine Friedenstaube abgebildet. Sie hatte ein Netz statt des Olivenzweigs im Schnabel. In diesem Netz befand sich die Weltkarte mit den Flaggen aller Nationen und den Symbolen aller Religionen.

Jetzt machte ich mich daran die andere Seite zu gestalten. Münzen haben auf der anderen Seite eine Zahl. Als ich mir noch eine passenden Zahl überlegte, weckte mich schon meine Frau. Somit blieb die Münze unvollendet.

Vollendet war aber der gestrige Tag mit der Gewissheit, dass Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Hautfarben und Religionen friedlich zusammenleben können. Und das war nicht nur ein Traum, aber genauso wertvoll wie ein Münze.

Abbas Ibrahim

Friedhofsgärtner und Gartengestaltung

Peter Neukirchen

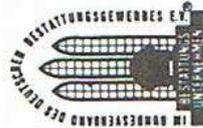


Grabpflege auf dem Unterrather Friedhof
Grabpflege auf dem Nordfriedhof
Gartenanlagen und Gartenpflege



Hoferrhofstraße 57 · 40468 Düsseldorf
Telefon 01 71 / 641 44 14 und 02 11 / 9 89 22 46
Telefax 02 11 / 9 89 22 47

Mitglied des Bürgervereins



seit 1858

Bestattungs-Vorsorge heißt:

Vorher alles regeln – selbst bestimmen.

Wir beraten Sie fachkundig:

Tel. 4 22 04 18

Bestattungen Schweden

Unterrath: Auf den Geisten 13
Lohausen: Niederrheinstraße 68

Erd- und Feuerbestattungen · Überführungen
Auf Wunsch Hausbesuch

Mitglied des Bürgervereins

Geboren und aufgewachsen im „verruichten“ Viertel

*Klaus-Dieter Kaiser hat die Historie des Heinefeldes dokumentiert.
Er will endlich mit alten Vorurteilen aufräumen.*

Klaus-Dieter Kaiser schwelgt gerne in Erinnerungen. Früher sei nicht alles besser gewesen, aber irgendwie anders. Die Kinder durften noch Krach machen, die eigene Siedlung war ein riesengroßer Abenteuerspielplatz und auf dem Kittelbach konnte man noch Schlittschuh laufen.

Doch Erinnerungen können trügen und so hat sich Kaiser aufgemacht und Fakten zusammengetragen, Bücher gewälzt, Nachbarn befragt, alte Landkarten und Fotos gesammelt.

Herausgekommen ist ein kleines Geschichtsbuch über den Ort, an dem Kaiser seine Kindheit verbracht hat, das Heinefeld in Unterrath. „Die Siedlung hatte früher einen schlechten Ruf“, erzählt Kaiser – und habe es bei vielen aus der älteren Generation immer noch. Auch das habe ihn zu dem Geschichtsbuch motiviert. Er wolle endlich mit alten Vorurteilen aufräumen.

Kaiser ist noch nicht geboren, als seine Familie Anfang der 30er Jahre an das Heinefeld zieht. Die französischen Besatzungssoldaten haben sich zurückgezogen. Zurückgeblieben sind alte Pulver- und Magazinschuppen, Stollen und Bretterbuden.

Die ärmsten der Armen finden in den alten Hütten Unterschlupf, auch Sinti und Roma siedeln sich an. Sie wird der Künstler Otto Pankok später zeichnen, auch er lebt in der Siedlung – so lange, bis er vor den Nazis flüchten muss.

Auch Kaisers Familie gehört damals nicht zu den Gewinnern. Der Vater, ein Kaufmann, hat nach dem ersten Weltkrieg, wie so viele damals, seinen Job verloren. Der Traum von der eigenen Tanzschule ist gescheitert. „Kein Wunder“, sagt Kaiser. „Damals hatte ja niemand Geld, um einen Tanzkurs zu bezahlen.“

Erlmann
Unterrather Fachstudio

Für Sie stets ein gutes Zeichen!

Dentatechnik

- Zeitgemäße Zahntechnik • Praxisbezogen und patientbewußt
- Konstruktionen und Ausführungen

Am Königshof 11 • 40472 Düsseldorf • Tel. & Fax.: 0211/4180637

Mitglied des Bürgervereins



Qualität aus Tradition

Coffee-Shop • Snacks und Steh-Cafe

Kuchenverkauf Sonntag und Feiertag von 13.00 - 16.00 Uhr

Unterrather Str. 100

40468 Düsseldorf • Tel.: 0211/4 184095

Mo. - Fr. 5.30 Uhr - 11.00 Uhr

Sa. 6.00 Uhr - 10.30 Uhr



Ihr Friseur in Unterrath

Haarmoden Reichelt

*Wir bieten Freundlichkeit, Service,
gute Leistung und bezahlbare Preise*

Auch am Montag geöffnet!

Telefon 0211/429486 und 4220750

Unterrather Str. 89 • 40468 Düsseldorf

Mitglied des Bürgervereins

Blumen Martens

*Schnittblumen in großer Auswahl
Zimmerpflanzen • Freilandpflanzen für Garten und Friedhof*

*Brautsträuße und Gestecke
Kränze • Grabgestecke • Grabpflege und Grabanlagen
Auslieferung von Blumen und Kränzen*

Unterrather Str. 49 • 40468 Düsseldorf • ☎ 0211/3 69 48 00

Mitglied des Bürgervereins

Die Düsseldorfler halten nicht viel von den Heinefeldern, auch der Stadt gehen die wilden Siedler in dem „verruichten Viertel“ gegen den Strich.

Als die ersten Familien sich auf dem Gelände eigene Häuser bauen wollen, lehnen die Stadtoberen ab. „Doch die Heinefelder ließen sich nichts vorschreiben und haben trotzdem gebaut“, erzählt Kaiser. Schließlic sei den Politikern nichts anderes übriggeblieben: Sie geben den Heinefeldern die Erlaubnis und stellen ihnen sogar Baumaterialien und einen Architekten zur Seite.

Doch nur unter einer Bedingung: Die Familien sollen sich gegenseitig beim Bau unterstützen. „Da sind die Familien zusammengewachsen“, erzählt Kaiser. Und überhaupt: „Im Heinefeld lebten nur anständige Menschen.“

Klaus-Dieter Kaiser ist 1932 geboren. Als er älter wird, darf er die Schule besuchen. Dass er auf dem Heinefeld lebt, gibt er vor seinen Klassenkameraden ungen zu. „Ich habe mich geschämt.“ „Gesindel“, nennen die Düsseldorfler damals die Heinefelder. Nach der Schule steigt Kaiser deshalb immer eine Station später aus, niemand soll merken, wo er wohnt.

Heute ist Kaiser stolz auf sein Viertel, denn trotz der Armut hätte dort keiner gehungert: „In ihren Gärten haben die Nachbarn Gemüse gezogen und Hühner gehalten.“

Irgendwann kommt der Krieg, Sinti und Roma werden deportiert, Bomben fallen – der Bunker im Viertel wird getroffen, mehrere Nachbarn sterben bei dem Angriff. „Das war eine schlimme Zeit“, sagt Kaiser.

Aber die hat er in seinem Geschichtsbuch nicht ausgespart – Kaiser ist der Geschichte auf der Spur und nicht nur seinen Erinnerungen.

Quelle: Mit freundlicher Genehmigung von Anne Wolf

Münsterstraße 75 • Carl-Savering-Straße 1 • Friedrichstraße 65
Dorotheenstraße 61 • Kalkbumer Straße 141 • Oberrather Straße 48

Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen • Naturbestattungen

Individuelle Hilfe und Beratung
Tag und Nacht (0211) 9 48 48 48

Trauerbegleitung • Hauskapellen • Steinmetz
Vorsorgeberatung • Friedhofsverwaltung

Das Urnen-Kolumbarium.
Ein Friedhof in unserem Bestattungshaus.

www.bestattungshaus-frankenheim.de

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM

SEIT 1872

**Wenn der
Mensch
den Menschen
braucht.**

Letzter

**Hexenprozess in Düsseldorf
endet mit Verbrennung zweier Frauen am 19.8.1738**

Mit Rundschreiben wurden die Bewohner der Nachbarorte eingeleitet. Ausdrücklich wies die Obrigkeit alle Eltern darauf hin, die Kinder mitzubringen; sie sollten durch dieses Beispiel „von solchen unthathen abgeschreckt werden“.

Eine Hinrichtung als pädagogisches Exempel: Es war das Jahr 1738, und Europa gab sich aufgeklärt. In Düsseldorf aber wurden am 19. August jenes Jahres auf einem Hügel bei Gerresheim zwei Frauen öffentlich als Hexen verbrannt.

Vorausgegangen war der letzte Hexenprozess am Niederrhein.

Der Düsseldorfer Historiker Gert Schormann, an der Universität der Landeshauptstadt mit Themen der Frühen Neuzeit betraut und Verfasser eines Standardwerks über „Hexenprozesse in Deutschland“ sagt: „Der Prozess in Gerresheim ist absolut untypisch für die Zeit und kaum zu erklären“.

Anhand von Prozessakten aus dem Düsseldorfer Hauptstaatsarchiv lässt sich der Fall rekonstruieren.

1737 bezichtigte sich Helene Mechtild Curtens, wohnhaft „an der Stockgathen“ in Vennhausen, „dass sie Gott abgeschworen“ und mit dem Teufel einen Pakt geschlossen habe.

Im Verhör, das der zuständige Richter Schwarz des Amtes Mettmann führte, beschrieb sie den Teufel („so in Gestalt eines schwarzen Mans so eine raue Mütze und stumpfe schuhen an gehabt“) und berichtet, dass sie sich mit dem Satan „mit im Schlaiff.., sondern wachent fleischlich vermisch“ habe und mit dem „Theuffell durch die Luft“ geflogen sei.

Gaststätte

Hofenerhof



„Hofenerhof“
Gaststätte
Im R. u. G. Grab
Unterrather Straße 38
40468 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 4 05 82 50

Amigo
Tagesbar
Zufahrt
Zufahrt

Täglich geöffnet
von 10.00 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 1.00 Uhr
Montag Ruhetag
Geschäftsraum
für 50 Personen
Im Sommer:
Außenterrasse

McDATA erfolgreich mit System ...

Wir sind ein Dienstleister, der auf die Unterstützung von kleineren und mittleren Unternehmen und Existenzgründern spezialisiert ist. Unser Ziel ist es, eine individuelle und moderne Betreuungsleistung zuverlässig und kostengünstig zu erbringen.

**Vereinbaren Sie
einen unverbindlichen
Gesprächstermin!**

Wir bieten Ihnen (Auszug aus
unserem Leistungsangebot):

- Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle im Rahmen des § 6 des StBerG
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Ratingberatung
- Existenzgründungsberatung

Holger Becker
Dipl.-Bankbetriebswirt (BA)
Lothringer Str. 5
40468 Düsseldorf
Tel. 0211/17806238
E-Mail: becker@mcdata.de

Zum wahren Glück fehlt noch ein Buch... und eine Buchhandlung

Bücher Müchler

Im Huferfeld 5
Tel: 66 89 623

Düsseldorf-Unterrath

Belletristik Kinderbücher Hörbücher Schulbücher

Sie können auch telefonisch bestellen.

Wir besorgen fast jedes Buch von einem auf den anderen Tag.

Mitglied des Bürgervereins

Und sie bezichtigte eine weitere Frau: Agnes Olmans, wohnhaft „am Schlagbaumhäuschen“. Die sei ebenfalls mit dem Teufel im Bunde und könne sich in eine Katze verwandeln.

Sie wurde sofort verhaftet, ebenso ihr Mann und die beiden Töchter.

Agnes Olmans war eine am Ort übel beleumundete Frau. Schon ihre Mutter sei so gewesen, vermerkte der Richter im Protokoll.

Selbst der Ehemann bezichtigte sie, die Töchter sagten gegen ihre Mutter aus und berichteten von Hexerei. Sibylle, die ältere, starb während des Prozesses unter ungeklärten Umständen.

Richter Schwarz ordnete, verfahrenskorrekt, eine Körpervisitation bei den Frauen an. Er suchte beweiskräftige Hexenmale. An Agnes Olmans wurde er fündig: Am linken Oberschenkel trug die Frau „einige blaue Zeigen“.

Der Richter veranlasste die „Nadelprobe“: Mit einer Nadel wurde in die blauen Stellen hineingestochen. Agnes Olmans empfand heftige Schmerzen - als Hexe hätte sie nichts gemerkt.

An Helene Curtens aber fand Schwarz das „inditium insensibilitas, dahe man dieselbe öfters mitt nadelen ins Leib stigt undt weder gefühl noch bluth zu spüren“. Damit war sie eine Hexe. Die Dorfge-meinschaft geriet in Massenhysterie.

Liest man heute die Verhörprotokolle, war die Frau offensichtlich geisteskrank, zumindest psychisch schwer gestört. Auch Richter Schwarz bekam Skrupel.

Er ließ die Curtens wiegen (Ergebnis 70 1/2 Pfund) und konnte sich nicht erklären, woher eine so schwächliche Frau bei ihren häufigen Tobsuchtsanfällen derartige Kräfte nahm - außer mit Teufelswerk.

Schließlich wollte Schwarz die umstrittene „Wasserprobe“ anwenden, gestützt auf die Jülich-Bergische Rechtsordnung von 1555.

„Danke Schorsch“

Der Bürgerverein dankt auch in diesem Jahr wieder seinem Sponsor Georg Lippitsch. Wie in den vergangenen Jahren hat er es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, unseren Stadteil an der Unterrather Str. - Mecklenburger Weg zu verschönern. Obwohl er den ganzen Tag noch berufstätig ist, gestaltet er das Rondell liebevoll mit einer großen Auswahl Blumen.

Der Vorstand des Bürgervereins



...kompetente Individualität

Ihr Reisebüro!

DAS Reisebüro in Ihrer Nähe.

- **LAST MINUTE:** Preise wie am Flughafen!
- Frühbucherrabatte
- **Mittwoch-Nachmittag geöffnet!**
- **kostenlose Parkplätze - besuchen Sie uns!**

DOMICIL WELTWEIT TravelClub GmbH Reisebüro
Unterrather Straße 106 (neben Kaiser's und Plus)
40468 Düsseldorf-Unterrath
Telefon: **0211- 42 49 606**, Telefax: **0211- 42 99 767**

www.domicil-travel.de

Mitglied des Bürgervereins

kuehdorf@t-online.de

www.immer-gut-bedacht.de



Stefan Kühndorf GmbH
Dachdecker- u. Zimmerermeister

DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK · GERÜSTBAU · HOLZBAU
BAUKLEMPNEREI · SOLARTECHNIK

Scargemünder Str. 1 · 40468 Düsseldorf · Tel. (0211) 98 48 00-0 · Fax (0211) 98 48 00-1

Die Frauen würden gefesselt ins Wasser geworfen: Schwammen sie oben, waren sie mit dem Teufel im Bunde und mussten verbrannt werden. Ertranken sie, waren sie schuldlos...

Schwarz hatte jedoch Bedenken: Kein Nachbarstaat wandte derartige Methoden mehr an. Der Richter wollte sich absichern und schrieb an die Pfälzische Landesregierung in Mannheim.

Während die Akten auf den Dienstweg geschickt wurden, fand man bei einer Haussuchung in Gerresheim eine „Hexensalbe“.

Jetzt reichten Schwarz die Beweise. Am 19. August 1738 wurden die Frauen öffentlich „Auf der Hardt“ verbrannt.

Heute befindet sich auf dem Hügel ein Kinderspielplatz!

Wie untypisch dieser Prozess für Düsseldorf war, geht aus der Beweisführung des Untersuchungsrichters hervor.

Schwarz erwähnte in seinem Bericht den Leibarzt Herzog Wilhelms des Reichen von Jülich-Kleve-Berg, Doktor Johannes Weyer (1515-1588), dessen toleranter Interpretation des Hexenproblems er aber keinesfalls folgen wollte.

Der vielgereiste Weyer gehörte zu den führenden humanistischen Köpfen seiner Zeit.

Zwischen 1550 und 1578 wirkte er in Düsseldorf und schockierte bisweilen den Hof mit aufklärerischen Ideen. 1563 erschien seine Schrift „Von den Blendwerken der Dämonen sowie Bezauberungen und Vergiftungen“.

Geschickt argumentierte Weyer in diesem wissenschaftlichen Bestseller, dass Hexen nur vom Teufel getäuschte Frauen sein.

Diese progressiven Äußerungen brachten Weyer den Beinamen „Advocatus des Satans“ ein, machten aber Düsseldorf zu einer der liberalsten Residenzen des Reiches: Hexenprozesse fanden in Jülich-Kleve-Berg so gut wie nicht mehr statt.

Sie haben Probleme?
Geschäftlich oder Privat

Prozess in Sicht?
Als Zeuge, Kläger, Beklagter oder Anwalt

Sie brauchen Hilfe?
Bei einem Problem, das diskret gelöst werden soll



Wir haben die Lösung für Ihr Problem!

Mitglied des Bürgervereins

Eine Gedenktafel am Eingang der Universitätskliniken erinnert heute an den mutigen Arzt.

Er war nicht der einzige, der damals gegen den Hexenwahn kämpfte.

1591 wurde in Kaiserswerth als Sohn des Burgvogtes Friedrich Spee von Langenfeld geboren.

Jesuit Spee hatte in Köln den Hexenprozessen und -verbrennungen beizuwohnen. Aus diesen grauenvollen Erfahrungen heraus veröffentlichte er 1631 anonym eine Kampfschrift, die sofort wütende Reaktionen im Klerus auslöste.

Spee kam in seiner „Cautio Criminalis“ bis heute „das klassische Buch gegen Hexenwahn und religiösen Fanatismus, zu dem Schluss, nur die Folter mache aus Frauen geständige „Hexen“.

Damit stand der Jesuit im krassen Widerspruch zur verbindlichen „Hexenbulle“ von Papst Innozenz VIII. Am 5. Dezember 1484 klagte darin der Heilige Vater über wankende Glaubenstreue der Deutschen und zunehmende Teufelsanbetrie nördlich der Alpen.

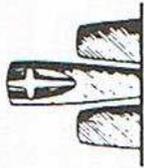
Drei Jahre später erschien der „Hexenhammer“, geschrieben vom Dominikaner Heinrich Institoris, dem Großinquisitor für Oberdeutschland und fanatischem Frauenhasser.

Um seinem Handbuch für Hexenjäger mehr Ansehen zu verschaffen, nannte der Dominikaner den international renommierten Kölner Theologieprofessor Jakob Sprenger als Hauptherausgeber, setzte dem „Hexenhammer“ die Papstbulle voran und fügte ein Gutachten der Kölner Theologischen Fakultät bei - das gefälscht war.

Der Düsseldorfer Historiker Gert Schormann hat in seinem Buch über Hexenprozesse verlässliche Forschungskriterien für Verfahren im deutschen Raum entwickelt und analysiert.

Umstritten bleibt die Zahl der Verfahren. Manche schätzen mehrere Millionen Märtyrerinnen. Gert Schormann hält, bezogen auf historisch beweisbare Kriterien maximal 100.000 Prozesse für wahrscheinlich.

Quelle: Monika von Wisberg



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

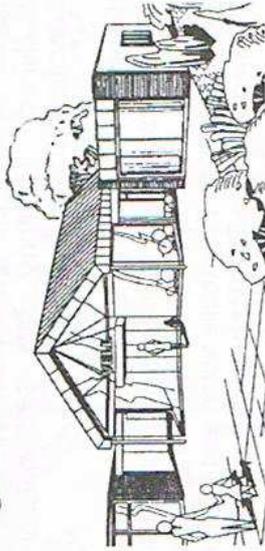
Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Strabe 4
Steinwerk: Meinecke-Strabe 32
40474 Düsseldorf

Telefon 0211-43 31 38
Telefax 0211-43 48 51

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen

Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie

- auf dem Nord-, Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Mitglied des Bürgervereins



zentrum plus
gemeinsam aktiv für das Alter



Zentrum plus Unterrath, Eckenerstr. 1

Umbau des DRK-Zentrum Plus

Das DRK Zentrum plus wird über die Sommerzeit umfangreichen Umbaumaßnahmen unterzogen, die es leider unmöglich machen, in den Räumen an der Eckener Straße 1 Veranstaltungen durchzuführen.

Glücklicherweise wurden für die meisten Gruppen Ausweichmöglichkeiten beim TUS Nord an der Eckener Straße 49 gefunden.

Wir werden uns darüber hinaus bemühen, einzelne Veranstaltungen an alternativen Orten anzubieten. Diese werden laufend durch Aushänge und Pressemitteilungen bekannt gegeben werden.

Forum Gemeinsam Reisen

Mi, 23.07.

Münsterland: Schloßserrtour
Von den 100 Schloßern im Münsterland besuchen wir Einige, allen voran Schloß Nordkirchen und Herrenhäuser in der Nachbarschaft

Mi, 12.08.

Lottum/NL: Rosenfest
Alle 2 Jahre verwandelt sich ein ganzes Dorf in ein Rosenmeer und lädt zum Bestaunen und Kaufen der prächtigen Gewächse ein.

DRK-Kunstpfade

Di, 15.07.

Erlebnis Zentrum Villeroy & Boch, Mettlach
Wie kein anderes Unternehmen hat Villeroy & Boch den Alltag und die Lebensqualität vieler Generationen bereichert

Fr, 22.08.

Freilichtmuseum, Hagen
Bei einem Spaziergang durch die Vergangenheit werden uns die Arbeitswelten des 19. und 20. Jahrhunderts praktisch vorgeführt.

Bei allen Veranstaltungen und Fahrten wird um vorherige Anmeldung gebeten!

Haben Sie Interesse an einem Angebot oder benötigen Sie noch weitere Informationen, dann rufen Sie uns an unter

Telefon: 0211 - 42 30 295

oder schauen Sie direkt bei uns vorbei. Sie sind herzlich willkommen!
Unser ausführliches Monatsprogramm erhalten Sie kostenlos jeweils am Ende des Vormonats.

Elisabeth Krefl - DRK zentrum plus Unterrath

Schädlingsbekämpfung

Kemmerling® GmbH

Geprüfter Schädlingsbekämpfer · Geprüfter Desinfektor

- **Alle Schädlingsbekämpfungsarbeiten**
- **Taubenabwehrsysteme**
- **Diskrete Bearbeitung**

Eckenerstraße 25 · 40468 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 15 22 68 · Telefax 02 11 / 15 10 99
Auto-Ruf 01 72 / 29 14 666

Mitglied des Bürgervereins

Marie-Claude Kuhles

Tabak- und Schreibwaren · Bürobedarf · Lotto-Toto
Zeitschriften · Geschenkartikel · Eduscho-Depot

Matthiaskirchweg 6 · 4042 Düsseldorf · Tel. (02 11) 428056

Auslage des Heimatblattes



BIRKHANWEG 24 ~ 40468 DÜSSELDORF ~ TEL + FAX . 02 11 / 9180599

- **EXKLUSIVE + MODERNE RAUMGESTALTUNG**
- **RENOUVIERUNGEN + UMBAUTEN**
- **PVC, TEPPICHBÖDEN, LAMINATE**

Mitglied des Bürgervereins

Bücherei Unterrath, Eckenerstraße 1

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie wollen verreisen? Sie möchten sich informieren was in Ihrem
Urlaubsziel zu besichtigen ist? Was Sie dort kulturelles erleben
können? Wo Sie günstig übermachten können?

Die Bücherei Unterrath kann Ihnen dabei helfen!

Ob das England, Frankreich, Russland, Spanien oder ein anderes
Land in Europa oder der ganzen Welt ist,
wir haben genug Reiseliteratur vorhanden.
Sollten wir das, was Sie brauchen nicht haben,
können wir Ihnen die Bücher kurzfristig besorgen.

Möchten Sie Romane mitnehmen?
Sie haben aber nicht viel Platz im Koffer?
Wir haben eine große Auswahl an Taschenbüchern,
die leicht sind und nicht viel Platz brauchen.

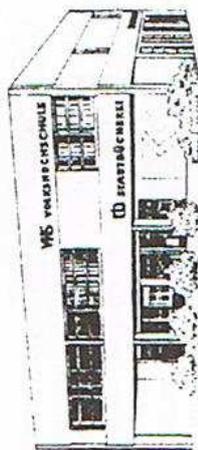
Der Besuch der Bücherei Unterrath lohnt sich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der zweite Bauabschnitt geht ab Mitte Juni weiter.
Die Bücherei bleibt während der Baumaßnahmen für Sie geöffnet!

Pavel Hovorak
Bücherei Unterrath
Tel. 0211 / 4 23 04 73

Öffnungszeiten:
Mo. u. Do. 14 - 19 Uhr
Mi. u. Fr. 11 - 13 u. 14 - 17 Uhr
Sa. 11 - 13 Uhr, Di. geschlossen



Praxis für Sprachtherapie



Unterrather Str. 111
40468 Düsseldorf

Hans Bernd Ashauer-Jerzimbeck (Sprachheilpädagoge)

Kindliche Sprachstörungen und Aphasie / Dysarthrie

Privat und alle Kassen • Telefon 425 427 oder 600 73 79

Mitglied des Bürgervereins

Kinderbücher, in denen Ihr Kind die Hauptrolle spielt.

Mitglied des Bürgervereins

Jedes Buch ein Unikat

Peter Brüß, Versandbuchhandel
Münsterstraße 255 · 40470 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 23 94 710 · Fax: 02 11 / 23 94 712
www.pegastar.com/p.bruess

SILIKONFUGEN!

Altes raus – Neues rein!
In Bad und WC, Fensterbereich und Mauerwerk,
PVC und Laminat.

Bautenschutz Bach

Hiddenseestr. 8 · 40468 Düsseldorf
Tel./Fax 02 11 / 38 16 82 · Mobil 01 72 / 7 48 91 39
bautenschutzbach@web.de

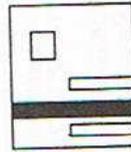
SCHOSSOW GMBH

Wolfgang Schossow
Geschäftsführer

Elektroinstallationsmeister
Zentralheizungsbaumeister
Gas- und Wasserinstallateurmeister

Am Rötchen 11 · 40468 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 42 55 79 · Fax 02 11 / 41 91 56
www.schossow-duesseldorf.de

Mitglied des Bürgervereins



Kundendienst
Elektroanlagen
Badsanierung
Heizungsanlagen
Solaranlagen



zentrum plus
gemeinsam aktiv für das Alter

Kürtenstraße 160a
40472 Düsseldorf

Unser regelmäßiges Programm

Montag 10.00 - 12.00 Uhr 11.45 - 13.00 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr	Soziale Sprechstunde bei Frau Tonk Wassergymnastik Gruppe I Offener Treff der Begegnungsstätte (jeden 2. und 4. Montag im Monat)
Dienstag 9.00 - 10.20 Uhr 10.30 - 12.30 Uhr 15.00 - 16.30 Uhr	Französisch Französisch für Fortgeschrittene I Englisch Auffrischkurs (Kooperation m. d. ASG)
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr 12.15 - 13.00 Uhr 13.00 - 13.45 Uhr 13.45 - 14.30 Uhr 14.30 - 16.30 Uhr	Malkurs Wassergymnastik Wassergymnastik Gruppe II Wassergymnastik Gruppe III Seniorentanz
Donnerstag 9.30 - 10.30 Uhr 10.30 - 11.30 Uhr 16.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik Seniorengymnastik Französisch II
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr	Malkurs II

Der Seniorenclub St. Maria u. d. Kreuze trifft sich jeden 1. und 3. Montag im Monat von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr im kleinen Pfarrsaal.

Der Freizeitkreis trifft sich jeden Donnerstag von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr im kleinen Pfarrsaal.

Neuer Französischkurs für Anfänger

Start: Donnerstag, 21.8.2008, **Wann:** donnerstags, 14.30-16.30 Uhr

Kosten: Monatsbeitrag 8,50 Euro, **Dauer:** fortlaufend, ganztätig, Schulferien ausgenommen, Ausstieg jederzeit möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Karin Breuer, Tel. 02 11 / 49 43 42.

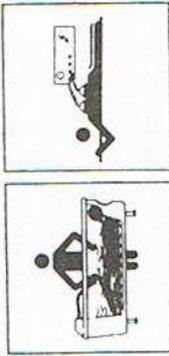
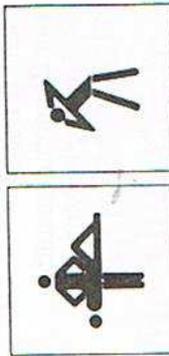
Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 41 95 37 erforderlich. Ansprechpartnerin im Caritas Zentrum plus ist Frau Tonk.

Es gibt in den Wassergymnastikgruppen noch freie Plätze. Informationen erhalten Sie unter Tel. 41 95 37.



PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE

- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- med. Massagen
- Unterwassermassagen
- Wärmeapplikationen
(Heißluft-Infrarot/Fango-Packungen)
- Elektrotherapie
- med. Fußpflege
- Ortho-oxie-Spangentechnik



Rainer Schulmeister

staatl. exam. Physiotherapeut
Unterrather Str. 176

☎ 02 11/42 88 81

Mitglied des Bürgervereins



Dipl.-Ing. H. B. Lammerding GmbH & Co. KG.

- Umbauten
- Dachgeschossausbau
- Vollwärmeschutz an Fassaden
- Putz – Stuck – Trockenbau
- Abgehängte Decken
- Mauer- und Betonarbeiten
- Zertifizierter Brandschutz

Mitglied des Bürgervereins

Wir sind ein alteingesessenes Unterrather Familienunternehmen in der 3. Generation und garantieren fachgerechte Bauausführungen durch unsere eigenen, qualifizierten Mitarbeiter!

Dipl. Ing. H. B. Lammerding GmbH & Co. KG.
Falkenweg 1B
40468 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 42 43 07
Telefax: (02 11) 4 18 01 54
e-mail: h.b@dipl-ing-lammerding.de

SPORTGEMEINSCHAFT DÜSSELDORF-UNTERRATH 1912/24 e.V.

Stand: 23.10.2007

Postfach 30 09 05, 40409 Düsseldorf

Abteilungen	Ort*)	Trainings-Tag	Uhrzeit	Ansprechpartner	Telefon
BADMINTON-SENIOREN	1 Montag	19.30-22.30	Philipp Maaßen	4 37 90 94	
BADM.-JUGEND+SCHÜLER	1 Freitag	18.00-23.00			
FUSSBALL-SENIOREN	1 Montag	18.00-19.30	Christoph Maaßen	41 18 77	
FUSSBALL-ALThERREN	A Dienstag + Do.	19.00-20.30	Alois Wiigenbus	01709109696	
	A Samstag	ab 17.00	Thomas Trost	01739821834	
	A Donnerstag	ab 18.30	H. J. Hünemeyer	656421	
FUSSBALL-JUGEND	A Montag bis Freitag	ab 16.00	Klaus U. Wendt	01632873085	
HANDBALL SENIOREN	1 Dienstag + Do.	18.00-22.00	Dennis Eichwald	01784575971	
HANDBALL-JUGEND	1 Montag + Do.	17.00-18.00	Detlef Gosse	017819771470	
	1 Dienstag + Fr.	18.00-20.00	Jakob Reinhardt	65 40 77	
	1 Mittwoch	17.00-19.30			
JUDO-JUGEND	1 Donnerstag	16.30-18.00	Daniel Balk	01784020769	
JUDO/JU-JUTSU ERW.	4 Montag	16.00-18.00	K.-H. Stief	63 80 78	
SCHWIMMEN-ERWACHSENE	4 Donnerstag	16.00-19.00	K.-H. Stief	63 80 78	
KONDITIONSTR. JUGEND	6 Montag	16.00-17.30	Achim Freund	01774080845	
KONDITIONSTR. ERWACH.	6 Montag	19.00-20.45			
TISCHTENNIS-SENIOREN	5 Freitag	17.00-19.00	Markus Gramsch	01722452214	
TISCHTENNIS-JUGEND	5 Freitag	19.00-22.00			
VOLLEYBALL HOBBY	1a Montag-Freitag	19.00-22.00	Albert Wilkowski	42 07 14	
VOLLEYBALL SENIOREN	1a Montag-Freitag	17.00-19.00	Albert Wilkowski	42 07 14	
	5 Dienstag	20.00-22.00	Michael Wußmann	8 11 32 95	
	5 Donnerstag	20.00-22.00	Sebastian Reuschel	4 37 92 30	

Die Geschäftsstelle ist jeden Dienstag ab 19.30 Uhr geöffnet. Tel. (0211) 4 79 21 66. Fax (0211) 4 79 14 24

KINDER-TURNEN ab 5 1/2 Jahre	3 Montag	16.45-18.00	Inge Hein	42 88 87
KINDER-TURNEN 6 - 7 Jahre	2 Mittwoch	16.45-17.45	Barbara Olbertz	41 00 45
KINDER-TURNEN 8 - 9 Jahre	2 Donnerstag	17.15-19.15	Inge Hein	42 88 87
KINDER-TURNEN ab 10 Jahre	2 Dienstag	17.45-19.30	Inge Hein	42 88 87
KLEIN-KINDER-T. ab 3 1/2 Jahre	2 Montag	17.00-18.00	Barbara Olbertz	41 00 45
KLEIN-KINDER-T. ab 3 1/2 Jahre	3 Montag	15.45-16.45	Inge Hein	42 88 87
ELTERN + KIND-TURNEN	2 Dienstag	16.00-17.00	Inge Hein	42 88 87
	2 Donnerstag	16.00-17.00	Inge Hein	42 88 87
	2 Montag	16.00-17.00	Barbara Olbertz	41 00 45
FÜR SIE UND IHN	1 Dienstag	10.30-11.30	Barbara Olbertz	41 00 45
DAMEN-GYMNASTIK	3 Mittwoch	20.00-22.00	Günter Lenz	66 68 65
	2 Donnerstag	19.30-21.30	Inge Hein	42 88 87
CALLANETIC	5 Mittwoch	20.00-22.00	Kaija Maag	41 49 71
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK	2 Mittwoch	19.00-20.00	Gertrud Wittstock	4 23 02 57
	3 Dienstag	17.30-19.30	Siegfried Steffgen	42 84 00
GYMNASTIK ab 55 Jahre	2 Mittwoch	18.00-19.00	Gertrud Wittstock	4 23 02 57
FREIZEITSPORT HERREN	2 Mittwoch	15.30-16.45	Helga Schulz	20 31 31
	3 Dienstag	20.00-22.00	Dirk Haase	4 71 43 14

*)Hallen 1 = Franz-Rennefeld-Weg (Grosse Halle) 1a = Franz-Rennefeld-Weg (Kleine Halle) 2 = Beetsstraße
3 = Borbecker Straße 4 = Kalkumer Straße 5 = Krahnburgstraße 6 = Unterrather Bad
*)Platzanlage A = Franz-Rennefeld-Weg 13 (Bezirkssportanlage Lichtenbroich)

Vereinsgaststätte · Inh. Richard Fiebig · Tel.: 4 79 16 86

Mitglied im Bürgerverein

RISSE GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Beedstr. 54 · 40468 Düsseldorf · ☎ 02 11/41 09 41 · Fax 02 11/41 20 32

Mitglied des Bürgervereins



RESTAURANT PLATTA

Tel. 0211/413171 · Fax 0211/413100
Am Königshof 13 · Düsseldorf-Unterrath
Täglich 12.00-14.30 & 17.30-24.00 Uhr, Sonn- & Feiertage durchgehend geöffnet

Mitglied des Bürgervereins



Juwelier
Hans Weidmann
UHRMACHERMEISTER
DÜSSELDORF - RATH
RATHER KREUZWEG 2
TELEFON 02 11 - 65 68 43

über 100 Jahre Meisterbetrieb

TRADITION verpflichtet ...
2 starke Partner

1903 2005

FRITZ Kienen^{K G}
Westfalenstraße 12-14
Düsseldorf-Rath

Kienen Einbauküchen GmbH
Bochumer Straße 17-19
Düsseldorf-Rath

SCHAAB FREUNDT
STEINMETZBETRIEB Inh. Wilfried Rahms
ULMENSTR. 234 · 40468 DÜSSELDORF

Fachgerechte Beratung und Herstellung von
GRABANLAGEN · NACHBESCHRIFTUNG · REINIGUNG
GRABLATERNEN · VASEN · SCHALEN
GARTENSCHMUCK · BRUNNEN · VOGELTRÄNKEN

Mitglied des Bürgervereins



Natur und Kultur pur.
von Ihrem Steinmetz!

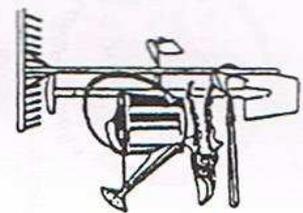
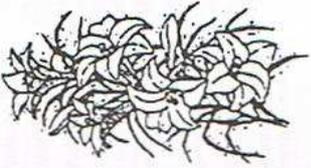
Tel.: 02 11/41 35 68 · Fax: 02 11/42 05 89 · www.steinmetz-schaab-freundt.de

Friedhofsgärtnerei

Angela und Dieter Wächter

Fachgeschäft für alle Friedhofsarbeiten

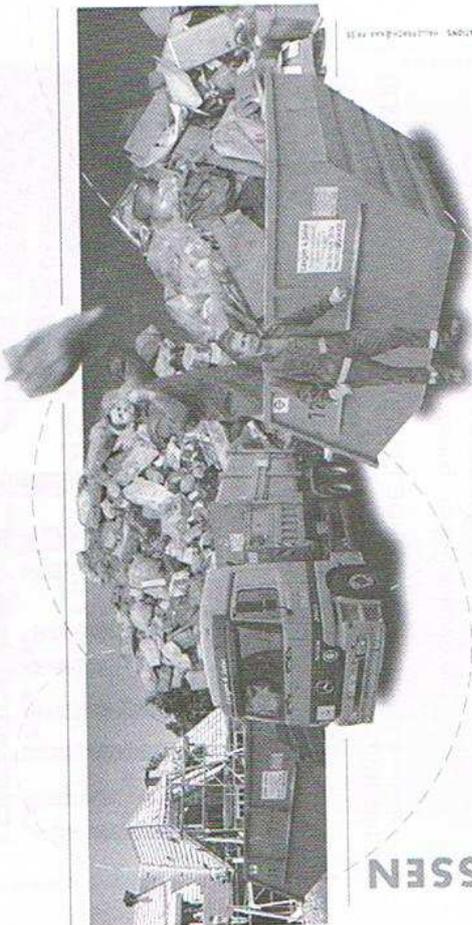
empfeht sich für
moderne Grabanlagen
Instandhaltung und Grabpflege
Blumen
Kränze
mit individueller Fachberatung
auch für Dauergrabpflege



Ulmenstraße 236a · 40468 Düsseldorf
Telefon 02 11/4 23 07 77 · Telefax 02 11/4 23 07 02
Homepage: www.blumen-waechter.de · E-Mail: blumen-waechter@lycos.de

Mitglied des Bürgervereins

AB IN DEN CONTAINER!



CONTAINER IN ALLEN GRÖßEN

- **Unser Service für Sie: Direkt an Ihrer Tür - Alles aus einer Hand**
- **Wir beraten Sie kompetent - qualifiziert - professionell**
- **Wir helfen Ihnen: serviceorientiert - gesetzeskonform - fundiert**

Wir bieten:

- Container für
 - Garten- und Grünabfälle,
 - Haus- und Büroentrümpelungen,
 - Baumischabfälle,
 - Baustellenabfälle,
 - Fensterrahmen,
 - Metallschrott
 - und, und, und...

**EINFACH ANRUFEN ODER
CONTAINER ONLINE BESTELLEN**

www.langen-und-sohn.de



Staatlich anerkannter Entsorgungsfachbetrieb

Langen & Sohn Ökologische Abfallwirtschaft GmbH
 Müschelheimer Weg 79 + 33
 40472 Düsseldorf
 Telefon 0211 472020
 Telefax 0211 4720225
 E-Mail info@langen-und-sohn.de
 Internet www.langen-und-sohn.de

Mitglied des Bürgervereins

TUS Düsseldorf-Nord e.V. 1904

Eckenerstr. 49 · 40468 Düsseldorf

Telefon: 02 11/42 08 71 · Telefax: 02 11/4 96 22 54

www.tus-nord.de · TUS Duesseldorf-Nord@t-online.de

Abteilung	Übungstage	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Turnen	Jugend	Dienstag 17.00-19.00 Donnerstag 17.00-19.00	Horst Jänniches	6 55 86 82
	Kinder 3-5 J.	Montag 15.45-17.45	Thomas Tolk	1 64 95 69
	M + K	Donnerstag 09.30-10.30 Donnerstag 10.30-11.30	Petra Bednarz	4 98 59 42
	Damen	Dienstag 16.00-17.00	Helga Braun	42 97 30
Gymnastik	Damen	Dienstag 19.15-20.15		
	Damen	Donnerstag 18.45-20.15	Helene Bruns	4 23 06 03
	Damen	Dienstag 20.00-22.00	Michael Siebel	0172/2028366
Gymn./Spiele	Erwachsene	Donnerstag 20.15-22.00	Brigitte Gruber	02102/449696
Schwerathletik	Damen	Donnerstag 18.00-20.00	Vorstand	42 08 71
Tischtennis	Jugend	Mittwoch 17.45-19.00	Harry Metzner	41 29 59
	Erwachsene	Mittwoch 19.00-22.00	Franz Friesen	41 44 11
	Erwachsene	Freitag 19.00-22.00		
Tennis		Mo.-So. 08.00-21.00	Friedh. Schorn	0203/740267
Schach	Jugend	Dienstag 17.30-19.00	Dieter Knospe	42 50 41
	Erwachsene	Dienstag 20.00-22.00	Horst Niemann	42 59 56
Sportschützen	Damen	Dienstag 18.00-19.00	Fr.-W. Polfuß	4 22 89 54
Ju-Jutsu	Kinder	Montag 17.00-18.00	Friedel Winter	0171/ 4627243
	Jugendliche	Montag 18.00-19.00		
	Erwachsene	Montag 19.00-21.00		
Fußball	Jugend/Erw.	Samstag 14.30-16.00		
	Jugend	Dienstag 16.30-19.30	Patricia Ablaß	42 53 50
	Senioren	Donnerstag 16.30-19.30 Dienstag 19.00-21.00	Michael Stirn	4 54 10 95
Rollhockey	Damen	Donnerstag 19.00-21.00	Monika Roscher	42 87 46
	Jugend b.07J.	Mi. + Fr. 17.00-18.00	Kai Roevenstrunk	0172/ 2021366
	Jugend b.10J.	Montag 17.00-18.00 Mittwoch 18.00-19.00		
	Jugend b.13J.	Dienstag 17.00-19.00	Bernwart Laux Bärbel Paczia n.n.	4 18 02 91 4 22 09 47
Rollkunstlauf	Jugend b.16J.	Montag 18.00-19.00 Donnerstag 17.30-19.30		
	Jugend b.19J.	Donnerstag 19.00-20.00	n.n.	
	Damen	Dienstag 19.00-20.00 Freitag 19.30-21.00	Anja K. Heinrichs	4 98 23 51
	Herren	Dienstag 20.00-22.00 Donnerstag 20.00-22.00	H. Beckmann	0176/ 24558597
Rollkunstlauf	alle Klassen	Di. + Fr. 15.00-17.00 Montag 19.00-20.30	Hildegard Wagner	42 64 47
	Damen	Sonntag 18.00-19.30	Katrin Dietz	6 41 64 81
Skaterhockey	Damen	Samstag 19.30-22.00	Tobias Schönauer	2 71 84 65
	Herren			01 73 / 51 39 261
Inline-Hockey	Herren	Montag 20.00-22.00	Thomas Gans	0163/6297747

Tiere in Not! Wir helfen!

Tierschutzverein Düsseldorf

Alexanderstraße 18
40210 Düsseldorf
Telefon (02 11) 13 19 28
www.tierheim-duesseldorf.de



Spendenkonto:

Kreissparkasse Düsseldorf
Kto.-Nr. 10 40 930 (BLZ 301 502 00)
Stadtsparkasse Düsseldorf
Kto.-Nr. 19 068 758 (BLZ 300 501 10)

Clara-Vahrenholz-
Tierheim
Rüdigerstraße 1
Düsseldorf-Rath
☎ 65 18 50

Clubhaus

SG Unterrath 1912/24 e.V.

Inh. Richard Fiebig

- eine Vereinsgaststätte zum Wohlfühlen und Feiern -

Ob im großen Rahmen oder nur für ein Bierchen am Abend, wir haben die passenden Räumlichkeiten für Sie, inklusiver großer Terrasse.

Unsere Küche sorgt für Ihr Wohlbefinden und auch bei größeren Anlässen bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken zu fairen Konditionen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Räumlichkeiten für Konferenzen, Festlichkeiten und Trauerfeiern

Franz-Rennfeld-Weg 13 · 40472 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 4 79 16 86

QUELLE. SHOP LANGE

TELEFON UND FAX 02 11 / 42 92 35
MINTARDER WEG 53 · 40472 DÜSSELDORF

Bis zu 5% weniger
Kraftstoffverbrauch:
weil Sie damit
leichter rollen!

MICHELIN ENERGY

40472 Düsseldorf
Rotdornstraße 10-12
(Nähe Westfalenstraße)
Telefon 65 19 14

REIFEN RHOPP

Mitglied des Bürgervereins

Fahrschule Frank Schöffel



Hamborner Straße 4
40468 Düsseldorf
Tel./Fax 02 11 / 42 54 85
od. 01 72 / 2 52 83 56

Zusätzliches Angebot:
Nachschulungs-Kurse
Fahrsicherheits-Training
Einzelunterricht möglich -
nach Absprache

AUTO · KRAD

Bürozeit: Montag - Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Theorie: Montag + Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr

Ihr Partner für's Dach



Oskar Förster

DA C H E C K E R M E I S T E R e. K.
Mitglied der Dachdeckerinnung Düsseldorf
BEDACHUNGEN · BAUKLEMPNEREI
DACHREPARATUREN ALLER ART
NATURSCHIEFERARBEITEN
40474 Düsseldorf · Niederrheinstraße 151
Tel.: 43 23 98 · Fax: 4 54 28 50

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

Unterstützen Sie uns, die Lichtenbroicher und Unterrath Interressen zu vertreten. Werden Sie für 11,- € Jahresbeitrag Mitglied des Bürgervereins Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.! Senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an den

Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.
Postfach 300123 - 40401 Düsseldorf-Unterrath

Beitrittserklärung

Name, Vorname:

Geburtsdag:

Beruf: Telefon:

Straße und Haus-Nr.:

PLZ und Wohnort:

Eintrittsdatum:

Jahresbeitrag 11,- € (Familienmitglieder je 3,- €)

Konten: Stadtparkasse Düsseldorf Dresdner Bank AG
Kto.-Nr. 100 480 9305 Kto.-Nr. 483 083 000
BLZ 300 501 10 BLZ 300 800 00

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten veröffentlicht und bei evtl. Anschriftenänderungen weitergegeben werden.

.....
Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtigen(n) ich den Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen wegen **Mitgliedsbeitrag** bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Nr. bei

BLZ durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Ich verpflichte mich, jede Änderung dem Verein unverzüglich mitzuteilen. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

.....
Ort, Datum

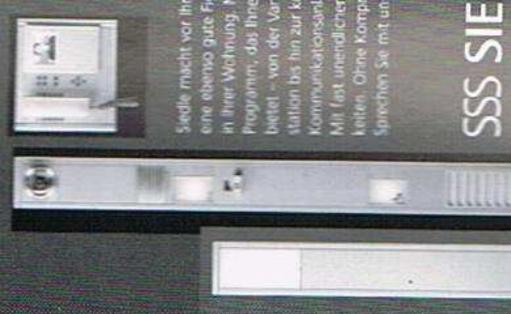
.....
Unterschrift



Reparaturen und Kundendienst

- Elektrische Licht-, Kraft-, Heizungs-, Sprech- und Alarmanlagen
- Briefkästen und Anlagen
- Planung
- Kabelfernseh- und Antennentechnik
- Vernetzung von PC-Anlagen
- Seit 30 Jahren Einbau von Siedle Video-, Sprech- und Telefonanlagen

Kommuniziert. Kontrolliert. Kombiniert.



Siedle macht vor Ihrem Haus eine ebenso gute Figur wie in Ihrer Wohnung. Mit einem Programm, das Ihnen alles bietet - von der Vero-Türstation bis hin zur kompletten Kommunikationsanlage. Mit fast unendlichen Möglichkeiten. Ohne Kompromisse. Sprechen Sie mit uns.

SSS SIEDLE

Eckenerstraße 21 · 40468 Düsseldorf
☎ 4 22 00 87 & 42 65 15 · Telefax 42 51 76
E-Mail: Elektro-Koenen@gmx.de

Mitglied des Bürgervereins